

Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



1977–2007

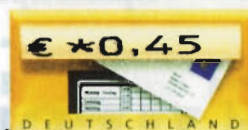
## 30 Jahre Planetarium Stuttgart



Weltraum-Philatelie e.V. · Astronomie & Philatelie

**PLUSKARTE**

Briefmarkensammlerverein Schwaben e.V., Stuttgart · www.brschwaben.de



**226**

Juni  
2007

Einzelpreis  
3,- Euro

5. Mai 2007

### 55. LV-Tag Geislingen/Steige

Protokoll – Jahresbericht 2006 – Ehrungen

Gärtner übernimmt Fournier-Archiv

Sindelfingen 2007 – Postgeschichte live!

Dino-Mal-Wettbewerb

Die ersten 500 Entwürfe im Netz!



Nach den vielen Rekord-Zuschlägen bei allen Sammelgebieten und Ländern auf unserer letzten Auktion vom 13./14. April 2007 (Verkaufsquote 100%, Steigerungsrate über 244%) sind wir bereits an der Vorbereitung zu unserer nächsten Auktion!

## **Einladung zur Einlieferung**

**Gut ausgebaute General-, Länder- und  
Spezialsammlungen sowie hochwertige Einzelstücke  
nehmen wir weiterhin zu dieser Auktion entgegen.  
Spitzenpreise auf allen Sammelgebieten:**

# **Europa - Übersee**

**Nächste öffentliche Auktion Oktober 2007  
Einlieferungsschluß Mitte Juli 2007**

**Für Briefmarken und Briefe – Ihre sichere Privatbank in der Zürcher City!  
Absolute Diskretion garantiert!**

**Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf – Mitglied APHV + ZPVW.**

Gegen Schutzgebühr 10,- € (Note) erhalten Sie unsere reich illustrierten Luxuskataloge  
(Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60).

## **Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken-Auktionen**

Merkurstr. 64, Postfach 1169, CH- 8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00

Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch), E-Mail: [schwarzenbach-auktion@bluewin.ch](mailto:schwarzenbach-auktion@bluewin.ch)

**Das Schweizer Auktionshaus in Zürich**



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 226

Juni 2007

## Zum Titelbild

Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Planetarium Stuttgart“ hat der BSV Schwaben e.V. eine ansehnliche Ganzsache herausgebracht. Näheres hierzu auf Seite 32.

**Südwest aktuell seit der Dezember-Ausgabe online!!!**  
**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5	- Gärtner übernimmt Fournier-Archiv	24-25
Vom Vorstand	6-7	- Praga 2007	25
Personalien	7-9	Vereine im Internet	26-27
Impressum	10	Von der Jugend	27-28
55. LV-Tag - Rückblick	11-13	Aus den Regionen	29-32
Jahresbericht 2006	13-21	LV-Reisebüro	32
Berichte und Meinungen		Buchbesprechungen	33-40
- Sindelfingen 2007	22-23	Terminkalende	41-44
- Anlassmarken Österreich	24	LV-Anschriften	46

# ANKAUF - VERKAUF



## Biener GmbH Briefmarkenversand

Friedrich-Naumann-  
Straße 18  
72762 Reutlingen

Unsere  
Bürozeiten:  
Mo.-Fr.  
7.00-22.00 Uhr  
Sa. + So.  
9.00-21.00 Uhr

**Unser Angebot  
für alle Brief-  
marken-Sammler,  
vom Anfänger  
bis zum Profi**



Telefon:  
0 71 21 /  
27 09 82  
Fax:  
0 71 21 /  
21 07 46  
www.briefmarken-  
biener.de



im Dienste der Sammler

Riesenauswahl in bekannt guter Qualität zu günstigen  
Sammlerpreisen nach ihren Fehllisten

- **Deutschland** mit allen Gebieten
- **Westeuropa, Osteuropa**, alle Länder (keine Neuheiten)
- **Einzelmarken aus Sätzen** aller gängigen Gebiete ohne Aufpreis
- **Riesenangebot gebrauchte und II. Wahl-Alben und Zubehör**
- **Restposten-Kataloge** in enormer Auswahl zu Billigpreisen
- **Motivauswahlen** (über 50 Motivgebiete – kostenlose Fotokopieauswahlen Ihres Motivgebietes bitte anfordern!)
- ständiger **Barankauf** von Sammlungen (auch Motivsammlungen!) und Nachlässen/bessere Einzelstücke Fotoattestware
- **Inzahlungnahme Frankaturware** (BRD/Schweiz/Österreich/Liechtenstein/Frankreich/Telefonkarten) zu Top-Preisen! – (Trennen Sie sich von Ihren überzähligen Dubletten – oder plündern Sie Ihre Portokasse!)
- **Preiswertes Münzenangebot** ab 1949, Schwerpunkt auf den heutigen Euro-Ausgaben

**Man kennt uns seit 25 Jahren auf jährlich über 50  
Veranstaltungen! Ausführliche Info-Unterlagen und  
Terminpläne bitte kostenlos anfordern!**

NEU: Besuchen Sie uns im Internet. Unter folgender Adresse  
finden Sie alle Informationen und unsere neuesten Angebote  
sowie unsere aktuellen Katalog- und Zubehörangebote:

**www.briefmarken-biener.de**

### Kennlern-Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Neukunden im Versand bis  
30. November 2007, sowie an unseren Verkaufsständen auf den  
Veranstaltungen, die wir besuchen, beim Kauf von Briefmarken  
10,- MEUR gutgeschrieben (1x pro Person). Mindestbestellwert bei  
Briefmarken im Versand 50,- € bzw. 110 MEUR

### Ständiger Bar-Ankauf

zu marktgerechten Preisen bei absolut korrekter Abwicklung! Wir  
kaufen ständig ganze Sammlungen! Nachlässe und bessere Ein-  
zelstücke! Wir nennen Ihnen gerne Referenzen. Für Fotoattestware  
zahlen wir Spitzenpreise. Wir kaufen auch Motivsammlungen  
sowie Münzen und Münzsammlungen.

### Unser Kennenlern-Angebot im Versand gültig bis 30. November 2007

Bei Bestellung bis 30. November 2007 bieten wir folgende  
Sonderverkaufspreise bei Lieferung nach Ihren Fehllisten:

**Deutschland und Westeuropa:**  
Sätze und Marken aus Sätzen  
bis 250,- MEUR nur **40%** Michel  
geprüfte Sätze/Marken aus Sätzen  
über 250,- MEUR bis 500 MEUR nur **45%** Michel  
Sätze/Marken über  
500,- MEUR mit Fotoattest **auf Anfrage**  
**Osteuropa alle Länder:** nur **40%** Michel

**Motivauswahlen, alle Welt meist\*\***  
Fotokopieauswahlen aus ca. 50 Motiv-  
gruppen und über 400 Leitzordnern  
je nach Entnahme **45-50%** Michel

### Inzahlungnahme

Frankaturware + Goldmünzen + Telefonkarten

Wir nehmen derzeit frankaturgültige Marken ihrer Wahl in  
jeder Größenordnung bei Kauf von Briefmarken oder  
Zubehör wie folgt in Zahlung:

BRD gült. €-Werte Sondermarken	1,- € (Fo.Z.)	für 0,95 €
BRD gült. €-Werte Dauerserien	1,- € (Fo.Z.)	für 0,90 €
Österreich (€-Werte)	1,- € (Fo.Z.)	für 0,80 €
Schweiz	1,- SFR (Fo.Z.)	für 0,50 €
Liechtenstein (nur ab 1996)	1,- SFR (Fo.Z.)	für 0,50 €
Goldmünzen je Gramm, Feingoldgehalt T.P. derzeit 12,- €		
Telefonkarten BRD		
(nur 5,- € + 10,- € Karten)	1,- € (o.Z.)	für 0,75 €

Plündern Sie Ihre Umtauschbestände und/oder die Überbestände in  
Ihrer Portokasse zur sinnvollen Vervollständigung Ihrer Sammlung!  
**Alte DM-Bestände** (Bargeld) in Scheinen und Münzen nehmen wir  
zum vollen amtlichen Umtauschkurs für alle Bestellungen in Zahlung.

### Aktuelle Hinweise

Von Anfang Juni 2007 bis Mitte November 2007 finden Sie  
unsere großen Verkaufsstände auf folgenden  
Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10. 06. 2007	Böblingen, Kongresshalle
15. 07. 2007	Winnenden, Stadthalle
26. 08. 2007	Waldshut, Stadthalle
01. 09. 2007	Ludwigshafen, Eisenbahnturnhalle
09. 09. 2007	Schwäbisch Gmünd, Schwerzerhalle
16. 09. 2007	Sulz/Neckar, Neckarhalle
20. 09. 2007 bis	Köln, Messe, PHILATELIA
22. 09. 2007	
29. 09. 2007	Göppingen, Stadthalle
30. 09. 2007	Heilbronn, Stadthalle Harmonie
03. 10. 2007	Balingen, Eberthalle
05. 10. 2007 bis	Berlin, Messe am Funkturm,
07. 10. 2007	Int. Briefmarken- + Münzenbörse
12. 10. 2007 bis	Wolfsburg, Bundes- und
14. 10. 2007	Philatelistentag
21. 10. 2007	Mannheim, Rheingoldhalle
26. 10. 2007 bis	Sindelfingen,
28. 10. 2007	Int. Briefmarkenbörse, Messehalle
04. 11. 2007	Grenzach-Wyhlen, Hoehrhalle
11. 11. 2007	Freiburg, Neue Messe
17. 11. 2007	Kempten, Soldatenheim
18. 11. 2007	Bruchsal, Sporthalle Sportzentrum

Ort und Uhrzeit und tatsächliche Durchführung  
bitte vorher nochmals kurz nachfragen!

Wir sind ein Versandhandel und haben kein Ladengeschäft – persönliche Besuche daher bitte nur nach Terminabsprache!

**Biener GmbH Briefmarkenversand, 72762 Reutlingen**

# FEHLLISTENBEARBEITUNG

## Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der 55. Landesverbandstag in Geislingen an der Steige ist bereits wieder Geschichte. Für die zahlreiche Teilnahme und auch die regen Diskussionen danke ich Ihnen nochmals. Der Ablauf des LV-Tages war dieses Mal fast rekordverdächtig. In zwei Stunden hatten wir die ganzen Regularien erledigt. Ein harmonischer Verlauf war auch dieses Mal gegeben. Zeigt es sich doch, dass viele Probleme und Fragen bereits auf unseren Treffen in den Regionen beantwortet und gelöst werden.

Ich möchte Ihnen heute einen kurzen Ausblick auf das restliche Verbandsjahr geben. Im Mai steht noch die LUPHILA 07 in Ludwigshafen auf dem Programm. Diese Rang-3 Wettbewerbs-Ausstellung ist in diesem Jahr die Erste in unserem Verbandsgebiet. Es folgt im Juni die SPIREX 07 in Speyer, ebenfalls eine Rang-3, und im Oktober in Sindelfingen die dritte Rang-3-Ausstellung. Hier werden sicherlich aufgrund der vielen Angeboten an Seminaren, Tagungen, Ausstellungen und Treffen von ArGen einige Besucher zu verzeichnen sein. In Verbindung mit dieser Rang-3-Ausstellung wird gleichzeitig die 25. Veranstaltung der internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen durchgeführt. Wie ich bereits in der letzten Ausgabe kurz berichtet habe, sind hier in diesem Jahr die Aktivitäten des Landesverbandes besonders vielfältig. Zur bisherigen Präsentation im Zentrum Philatelie wird zusätzlich ein Ausflugsprogramm auf die Beine gestellt, die Führungen durch die Ausstellung werden verstärkt, es wird zusätzlich eine

große Tombola für alle Besucher dieser Veranstaltung geben, und unser Landesring wird nach den „DINO-DAY'S“ in diesem Jahr die Römer einmarschieren lassen. Sie sehen also, es wird wieder ein großes Programm für alle Besucherbereiche geben. Ich hoffe, dass wir auch in diesem Jahr einen solch großen Erfolg verbuchen können wie im letzten Jahr.

Neben den Messen und Rang-3-Ausstellungen sind aber auch unsere Ausstellungen in der Offenen Klasse sicherlich ebenso interessant für die Sammler. In dieser Kategorie kann fast alles ausgestellt werden, was mit „Briefmarken“ im weitesten Sinne zu tun hat. Seit mehreren Jahren wird diese Ausstellung von unseren Vereinen durchgeführt und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kann hier doch auf des „trockene“ Reglement verzichtet werden, und all das gezeigt werden, was mit der entsprechenden Sammlung noch alles veröffentlicht wurde. Besonders die Ansichtskarten in einem solchen Ausstellungsobjekt sind eine Bereicherung. Die Besucher drängen sich oftmals genau um diese Objekte, weil sie einen Bezug zu den gezeigten Motiven herstellen, oder oftmals Jugenderinnerungen auffrischen können. Überlegen Sie sich doch einmal als Verein, eine solch Offene Klasse durchzuführen. Sie werden sehen, der Zuspruch der Besucher ist dadurch sicherlich höher.

Ich wünsche Ihnen heute bereits einen erholsamen Urlaub, genießen Sie die freie Zeit. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir uns bei einer der vielen Veranstaltungen in unserem Verbandsgebiet sehen werden und verbleibe mit den besten Grüßen und Wünschen für die kommende Vereinsarbeit

Ihr

# Vom Vorstand

**Sindelfingen 2007:**

## Ausflugsprogramm des LV-Südwest!

Anlässlich der 25. internationalen Sindelfinger Briefmarken-Börse veranstaltet der LV-Südwest ein attraktives Ausflugsprogramm für Begleitpersonen, die nicht nur durch die Briefmarkenbörse gehen wollen. Vorgesehen ist ein Busausflug jeweils am Freitag, 26. Oktober und Samstag, 27. Oktober 2007.

Genauere Informationen erhalten Sie in der September-Ausgabe der Südwest Aktuell oder direkt beim 2. Vorsitzenden des LV-Südwest:

Torsten Pelant, Fichtenstraße 3  
72141 Walddorfhäslach, Tel. 07127/22569,  
E-Mail: torsten@pelant.de

## Goldene Pinzette als Präsent

Ein schönes Geschenk für verdiente Sammlerfreunde ist die LV-Pinzette in Gold, mit dem LSW-Logo.

Ideal geeignet als kleines Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer in unseren Vereinen. Sie kostet pro Stück 3,00 € zuzüglich Versandkosten und ist zu beziehen bei unserem freien Mitarbeiter

Hans Mathes, Burggasse 5  
74889 Sinsheim  
Telefon 07261/5487, Fax Nr. 07261/17116

## TOP 10 Mitgliederwerbung

**Stand 31.01.2007**

1. Briefmarkensammlerverein Riedlingen 09.168 12 neue Mitglieder
2. Freiburger Briefmarkensammlerverein 09.19 9 neue Mitglieder
3. Briefmarkenfreunde Hechingen 09.154 7 neue Mitglieder

4. Briefmarkenfreunde Donaueschingen/ Blumberg 09.012 5 neue Mitglieder
5. Heilbronner Philatelisten-Verein 09.031 5 neue Mitglieder
6. Briefmarkensammlerverein Kaiserslautern 09.033 5 neue Mitglieder
7. Briefmarken- u. Münzclub Ludwigs-hafen 09.043 5 neue Mitglieder
8. Verein der Briefmarkenfreunde Kandel 09.112 5 neue Mitglieder
9. Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen 09.127 5 neue Mitglieder
10. Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim 09.045 4 neue Mitglieder

## Achtung – Wichtig!!!

Folgende Liste enthält die Termine für die Einweisung, Änderung oder Löschung für die Zeitschrift „*philatelie*“.

Heft-Nummer		Ihr Meldetermin
361	Juli 2007	12. Juni 2007
362	August 2007	11. Juli 2007
363	September 2007	11. August 2007
364	Oktober 2007	12. Sept. 2007
365	November 2007	12. Oktober 2007
366	Dezember 2007	10. Nov. 2007
367	Januar 2008	05. Dez. 2007

**Alle neuen Mitglieder in einem Verein des LV-Südwest erhalten ihre Mitglieds-karten direkt von der Fachstelle „Mitgliederverwaltung“**

## Leitfaden für Vereinsfusion

Helmut Gerowski, Regionalvertreter für die Region Nord-Württemberg hat in Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten und Notaren, sowie auf der Grundlage des zur Zeit gültigen Vereinsrechts, eine Ausarbeitung zum Thema „Vereinszusammenschlüsse – Vereinsfusion“ erstellt. Dieser „Leitfaden“ soll interessierten Vereinen eine Hilfestel-

lung geben und den ein oder anderen „Fallstrick“ verhindern.

Der Autor gibt Hinweise zur Vereinsverschmelzung / -fusion aber auch zu einer eventuellen Gruppenbildung mit anschließendem Anschluss an einen Verein.

Interessierte Vereine aus dem LV-Südwest können den Leitfaden beim Autor direkt anfordern. Die Adresse finden Sie auf der Vorstandsseite in der Südwest Aktuell oder auf der Homepage des LV unter Regionen.

Helmut Gerowski hat sich bereit erklärt, bei bestehendem Interesse, einen Vortrag über das Thema zu halten. Eine Terminvereinbarung ist dabei möglichst frühzeitig mit ihm abzusprechen.

*Klaus Riebauer, Fachstelle  
Öffentlichkeitsarbeit*

## Personalien

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

#### Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Dr. Friedrich Töpfer, Karlsruhe; Günter Seger, BSV Schwaben.

#### Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Karl Kaas, Erwin Koppert, Fritz Hämmerle, BF Heidenheim; Horst Wurzler, BSV Kaiserslautern; Hans Porstel, BSV Bietigheim-Bissingen; Rolf Hammann, Walter Hädinger, Fritz Helber, Kurt Hölzel, Werner Rau, Karl Weimert, BSV Calw; Heinz Brändle, BSV Überlingen; Wilhelm Sick, Württ. Phil.-Verein Stuttgart; Heinz Winkler, Helmut Hugo, Dr. Willi Schäfer, Rolf Hurrle, Friedrich Irschlinger, PSV Mannheim; Walter Helm, Reinhold Metzger, Rolf Stumpf, BSW-BSG Karlsruhe; Hermann Pfender, VBS Biberach an der Riss-Laupheim.

#### Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Theobald Schwarz, VBS Biberach an der Riss-Laupheim; Willy Wolf, BSW-BSG

Karlsruhe; Werner Knurr, Manfred Bellstedt, BSV Reutlingen; Bernhard Walter, Hermann Hoffmann, PSV Mannheim; Heiko Schneider, BSV Frankenthal; Hartwig Dix, Walter Hummel, Wilfried Lex, Württ. Phil.-Verein Stuttgart; Gero Ahrensleben, Günter Scheuermann, BSV Gaildorf; Heinz Dörr, BSV Überlingen; Rainer Stückle, BF Heidenheim; Johann Hanke, BSV Balingen; Gerhard Morstadt, Gerhard Moser, Josef Berberig, Xaver Leber, Freiburger BSV.

Die Urkunden wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

### Ehrungen zum 55. LV-Tag in Geislingen/Steige am 5. Mai 2007

#### Bronzene Verdienstnadel

Wolfgang Demmer, Karlsruhe  
Karl-Heinz Niederhoff, Karlsruhe  
Roland Henning, Karlsruhe  
Fritz Boy, Mannheim  
Herbert Groß, Ludwigsburg  
Werner Schmidt, Möglingen  
Peter Gallon, Karlsruhe  
Michael Lutz, Waldkirch  
Erich Kaiser, Weil am Rhein  
Walter Münch, Lörrach-Hauingen  
Henry Fellhauer, Bad Säckingen  
Daniel Herrmann, Blotzheim  
Manfred Kunzweiler, Böblingen  
Thomas Jmrich, Bad Überkingen  
Willi Miller, Ebersbach  
Manfred Schönemann, Kirchheim  
Rolf Uhrig, Reutlingen  
Heinz Neff, Schramberg  
Manfred Henschel, Schwenningen  
Erwin Steidinger, Schwenningen  
Ekkehard Zerull, Gammertingen  
Werner Hahnewald, Tuttlingen  
Bernd Hartz, Weilheim/Teck  
Arnold Hummel, Eningen u.A.  
Klaus Leitner, Frickenhausen  
Hans-Helmut Kurz, Nürtingen  
Werner Zahn, Eningen u.A.

# Jugendmarken 2007

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2006 bei der

**Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.**  
**Maximilianstraße 28d, 53111 Bonn**

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2007 erscheinen am 14. Juni 2007 als Blockausgabe und stellen die Bildgeschichte „Hans Huckebein, der Unglücksrabe“ von Wilhelm Busch dar.

Die Jugendmarken 2007 sind vom **14. Juni 2007 bis zum 30. September 2007** bei allen Post-Filialen erhältlich. Die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden hält die Jugendmarken 2007 vom **14. Juni 2007 bis zum 31. August 2008** zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de).

*Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich*

# Jugendmarken





Uwe Decker, Bisingen-Thanheim  
Traude Mattheis, Eisenberg  
Werner Stange, Kaiserslautern  
Angelika Möhrath, Worms  
Gerhars Späth, Neu-Ulm  
Joachim Wendt, Öpfingen

### **Silberne Verdienstnadel**

Willi Deininger, Neu-Anspach  
Manfred Plötze, Mannheim  
Jürgen Gunkel, Grenzach-Wyhlen  
Josef Winzenried, Kuchen  
Joachim Härtel, Heubach  
Albert Kugelmann, Waiblingen  
Helmut Proß, Waiblingen  
Willi Miller, Ebersbach  
Kurt Czychon, Karlsruhe  
Werner Steinhart, Bad Waldsee  
Dieter Drieschner, Reutlingen  
Siegfried Sander, Engstingen

Werner Zink, Hechingen  
Werner Jacobi, Pirmasens

### **Goldene Verdienstnadel**

Gerhard Weber, Karlsruhe  
Egon Gerteis, Laufenburg  
Dieter Geyersberger, Heilbronn  
Christian Klouda, Heidelberg

### **Groß-Goldene Verdienstnadel**

Egon Heim, Küssaberg  
Otto Schäffling, Frankenthal

Die goldenen Auszeichnungen wurden auf dem 55. LV-Tag in Geislingen überreicht. Die weiteren Nadeln und Urkunden wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben.



*Verdiente Sammlerfreunde wurden am 55. LV-Tag in Geislingen ausgezeichnet: V.l.n.r.: Christian Klouda, Hermann Weber, Franz Lasetzki, Dieter Geyersberger, Otto Schäffling, Dieter Friedt (2. v.r.). Der LV-Vorsitzende Peter Kuhn gratulierte herzlich. Foto: Riebauer*

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

1. Vors.: Peter Kuhm, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen  
Telefon 0 73 93 / 91 98 73, Fax 0 73 93 / 95 22 81

Redaktion: Christian Klouda, Karlsruher Straße 49, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61  
[Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St. Ilgen  
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# hawid<sup>®</sup> Klemmtaschen

## Klemmtaschen für Briefmarken

- für jeden Sammler
- für alle Vordruck- und Blanko-Alben

mit glasklarem, schwarzem oder grauem Hintergrund. Aus weichmacherfreier und reflexfreier Folie. Rückseite gummiert. Viele Formate. Einfache Handhabung.



**hawid** Klemmtaschen

- schützen auf Dauer
- steigern die Wirkung
- sichern den Wert

HAWID · Hans Widmaier · Friedrich-Karl-Str. 8 · 13403 Berlin

Wir trauern und gedenken

## Herr Norbert Hörner

Karlsdorf-Neuthard

Wie wir erst jetzt erfahren haben, ist unser Mitglied, Freund und Gönner plötzlich und unerwartet verstorben.

Mit seinen sehr guten philatelistischen Kenntnissen hat er dem Verein mit seinem Rat immer wieder beiseite gestanden.

Wir verlieren mit Norbert Hörner einen lieben Vereinskollegen.

Wir werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Harald Janssen*

*1. Vorsitzender*

*Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer*

## Fünf-Tälerstadt Geislingen an der Steige - Mittelpunkt der Verbandsphilatelie!

### 55. Landesverbandstag des LV-Südwest am 5. Mai 2007

Der Veranstaltungsort für den 55. Landesverbandstag hieß in diesem Jahr Geislingen an der Steige. Gastgeber war der „Verein der Briefmarkenfreunde Geislingen/Steige 1907 e.V.“ der sein 100jähriges Bestehen feiern kann. Angegliedert an diesen LV-Tag war eine Briefmarkenausstellung der Offenen Klasse, umrahmt von einer Hobby- und Künstlerausstellung in der Jahnhalle. Im Foyer der Ausstellungshalle gab der Oberbürgermeister der Stadt Geislingen, Wolfgang Amann für die Vorstandsmitglieder des Geislinger Vereins und des LV einen kleinen Empfang. Der LV-Vorsitzende Peter Kuhm dankte Amann für die Schirmherrschaft über die Veranstaltung und überreichte unter anderem symbolisch einen LV-Schirm.

Doch nun zum LV-Tag:

Der 1. Vorsitzende des Geislinger Vereins, Hans Slazak hieß die Teilnehmer am Landesverbandstag willkommen. Anschließend eröffnete der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler, Peter Kuhm, den LV-Tag. Kuhm hieß die Gäste herzlich willkommen und dankte dem Geislinger Verein für die Vorbereitung und Ausrichtung dieses Verbandstages.

Es folgte das Gedenken an die im letztem Jahr verstorbene Mitglieder, zu deren Ehre und Andenken sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

Einen herzlichen Willkommensgruß entrichtete der Oberbürgermeister der Stadt Geislingen, Wolfgang Amann, der sich aus philatelistischer Sicht gut vorbereitet zeigte. Er würdigte die Verdienste des Geislinger Vereins und hatte auch die Spendierhosen an. Neben einer gerahmten „Blauen Mauritius“ überreichte er dem Vereinsvorsitzenden einen Scheck zur weiteren Förderung der Vereinsarbeit.

Franz Fischer, als Vertreter des Bundesvorstandes, Peter Gierlich vom Landesverband Sachsen und Roland Gleißner, Schatzmeister des LV Bayern entrichteten ihre Grußworte.

Nach der Feststellung der anwesenden Stimmen und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte der Geschäftsbericht des LV-Vorsitzenden Peter Kuhm für das Geschäftsjahr 2006. Mehr darüber ist im anschließenden Bericht des 1. Vorsitzenden hier in der Südwest Aktuell nachzulesen.

Schatzmeister Dittmar Wöhlert, informierte dann über die Finanzlage des Verbandes. "Beitragsverluste konnten durch höhere Zinserträge ausgeglichen werden", betonte Wöhlert. Auch eine starke Kostensenkung beim Vertrieb der Verbandsnachrichten „Südwest Aktuell“ unterstützt die gute Finanzlage des Verbandes.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße, sach- und fachgerechte

Rechnungslegung des Schatzmeisters. Die durch den Kassenprüfer vorgeschlagene Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006 wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend informierte Franz Fischer, vom BDPH über das Problemkind der Mitgliederlage. „Wie kommen wir an die nicht organisierten Sammler heran? ist die Frage. BDPH und Verwaltungsrat haben dazu ein Konzept erarbeitet, das aber noch nicht abgeschlossen ist“. Weiterhin erklärte Fischer: „An eine Beitragserhöhung bis zum Jahre 2010 ist durch den BDPH nicht gedacht!“

Für erfolgreiche Mitgliederwerbung wurden wieder verschiedene Vereine belohnt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Platz 09/127 Nürtingen<br>10 neue Mitglieder       | 100 €     |
| 2. Platz 09/154 Hechingen<br>9 neue Mitglieder        | 75 €      |
| 2. Platz 09/041 Lörrach<br>9 neue Mitglieder          | 75 €      |
| 3. Platz 09/035 Karlsruhe<br>8 neue Mitglieder        | 50 €      |
| 4. Platz 09/045 Mannheim<br>7 neue Mitglieder         | Buchpreis |
| 4. Platz 09/164 Tauschclub Nr. 1<br>7 neue Mitglieder | Buchpreis |

Danach hatte der LV-Vorsitzende, die angenehme Aufgabe verdiente Mitglieder zu ehren. Die Liste der Ehrungen finden Sie unter der Rubrik "Personalien" in diesem Heft.

Besonders hervorzuheben ist die Ehrung von Dieter Friedt, Geschäftsführer des LV, der für seine besonderen Verdienste um die Philatelie durch Franz Fischer vom BDPH mit der Verdienstnadel in Vermeil ausgezeichnet wurde.

Mit der „Großen Goldenen Verdienstmedaille“ des Landesverbandes wurden Otto Schäffling, Regionalvertreter Pfalz und Egon Heim, von 1984 bis 2006 Regionalvertreter für Süd-Baden, geehrt.

Leider konnte Egon Heim aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen.

Der Haushalt 2007 wurde einstimmig durch den LV-Tag verabschiedet.

Abschließend erfolgte die Einladung zu der vom 25. bis 27. April stattfindenden „Südwest 2008“ durch Hans Steche, erster Vorsitzender BSV Fellbach und zum 56. Landesverbandstag 2008, am 26. April 2008. Veranstaltungsort ist das Kongreßzentrum SCHWABENLANDHALLE FELLBACH. Erste Abstimmungsgespräche zwischen dem Team Südwest 2008 und dem LV-Vorstand bzw. den Fachstellen wurden im Vorfeld des LV-Tages schon geführt.

Peter Kuhm wies noch auf die 25. Veranstaltung der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen hin und lud zum regen Besuch ein und mit den Worten: „Ich lade Sie zum 56. Landesverbandstag am 26. April 2008 in Fellbach herzlich ein“ schloss Kuhm den LV-Tag in Geislingen.

Der Landesverbandstag in Fellbach 2008 wird ganz unter dem Zeichen von Neuwahlen und der ab diesem Zeitpunkt gültigen neuen Satzung des Landesverbandes stehen.

*Klaus Riebauer,  
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit*

## **Schatzmeistertreffen im Vorfeld des LV-Tages in Geislingen**

Vor dem eigentlichen LV-Tag hatte der LV-Schatzmeister Dittmar Wöhlert zu einem Treffen der Vereinsschatzmeister eingeladen. Die Teilnehmer fachsimpelten gemeinsam mit dem BDPH-Schatzmeister Franz Fischer aus Leipzig rund um „philatelistische Finanzfragen“ wie bspw. Gemeinnützigkeit, Zuschüsse, Beitragsfreiheit für Jugendliche und über das Vereinsverwaltungsprogramm DIVA.



Schatzmeistertreffen in Geislingen.

Foto: Riebauer

Insbesondere wies Franz Fischer auf die Möglichkeit hin, Werbeschautafeln zum Thema „Von der DM zum Euro“ über die BDPH-Geschäftsstelle auszuleihen. Der Versand wird sogar vom BDPH übernommen.

Die Runde war sich einig: Das Treffen hat sich gelohnt und soll bei passender Gelegenheit wiederholt werden!

Dittmar Wöhlert, Schatzmeister

## Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2006 auf dem 55. LV-Tag in Geislingen

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Sammlerfreundinnen und  
Sammlerfreunde,  
werte Gäste und Delegierte,

die schöne Stadt Geislingen an der Steige ist in diesem Jahr unser Austragungsort unseres 55. Landesverbandstages. Der Briefmarkensammlerverein Geislingen/Steige e.V. feiert sein 100jähriges Vereinsjubiläum und hat deshalb um die Ausrichtung dieses LV-Tages gebeten. Wir haben diesem gerne entsprochen und danken dem 1. Vorsitzenden Hans Slazak und seine Mitarbeiter recht herzlich für die Ausrichtung dieses Verbandstages

Im abgelaufenen Verbandsjahr 2006 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten, Termine und Kooperationen durch die Mitglieder der Fachstellen, der Regionalvertreter und dem geschäftsführenden Vorstand koordiniert und wahrgenommen. Wie in jedem Jahr gebe ich Ihnen heute hierüber meinen Tätigkeitsbericht 2006 ab.

Die Berichte der einzelnen Fachstellen und Regionalvertreter konnten Sie ja bereits aus den Arbeitsunterlagen entnehmen und nachlesen. Ich möchte hier nicht weiter darauf eingehen.

Wenn man das Jahr 2006 im Nachgang einmal Revue passieren lässt, so könnte man sagen, es gibt nichts Neues im Landesverband Südwest. Immer die gleichen Veranstaltungen, immer die gleichen Sitzungen, immer derselbe Ablauf usw. usw., aber meine Damen und Herren, dem ist nicht so.

Selbst wenn die Veranstaltungen unserer angeschlossenen Vereine immer am gleichen Tag stattfinden, so sind sie doch jedes Mal anders. Die Besucher gleichen sich oftmals, aber die Veranstaltung selbst, hat jedes Mal ein anderes Ambiente. Die geführten Gespräche sind ähnlich, aber doch anders, die Aussteller sind ebenfalls anders zusammengesetzt und so könnte ich weitermachen. Was ich damit sagen will, selbst wenn die Vereine jedes Jahr einen Veranstaltung durchführen, so ist es immer etwas Neues. So auch beim Landesverband. Im abgelaufenen Jahr wurde durch einen Zusammenschluss von drei Vereinen, den BF Kornwestheim, dem BSV Ludwigsburg und dem BV Remseck am Neckar die SÜDWEST 2006 geplant und durchgeführt. Hier ist sehr gut erkennbar, dass auch kleinere Vereine eine solch große Veranstaltung durchführen können. Diese drei Vereine haben es verstanden, die Vorbehalte beiseite zu schieben und gemeinsam eine Sache anzupacken und durchzuführen. Dies sollte auch allen anderen Vereinen zum Nachdenken anregen. Sie fragen sich sicherlich, warum ich dies zuerst an

präsentiert Ihnen auf 700 m<sup>2</sup>

ÜBERSEE – EUROPA – DEUTSCHLAND – MOTIVE

Ganzsachen	Briefe, Stempel u. Briefmarken
Privatganzsachen	Besonderheiten, Probedrucke
Bildpostkarten	(Schmuckblatt) -Telegramme
Markenheftchen u. Rollenmarken	Randgebiete (IAS, Feldpost, etc.)

Interessieren Sie sich für

**SAMMLUNGEN + POSTEN** oder **BRIEFPOSTEN?**

Auf ca. 300 m<sup>2</sup> Fläche finden Sie mehrere tausend Angebote.

Bestellen Sie bequem in unserem **ONLINE-SHOP** aus  
50.000 Positionen zu **FESTPREISEN:**

[www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)

Nennen Sie uns präzise Ihre Sammelgebiete und machen Sie Angaben zur Preiskategorie. Neben individuellen Angeboten senden wir Ihnen gerne unsere spezialisierten Listen und Kataloge zu:

**MOTIVSAMMLERN** bieten wir aus über 200 Themenbereichen von „Alkohol“ bis „Zirkus“ **Mappen mit Fotokopien** zu Ihren Sammelgebieten zusätzlich zum **MOTIVKATALOG** – einfach anfordern!

**ANKAUF** Als fairer und seriöser Partner kaufen wir jederzeit :

- Briefe und Ganzsachen jeder Art und Größenordnung
  - große Ausstellungssammlungen, Spezialsammlungen und Nachlässe
  - Sammlungen und gute Einzelstücke „Briefmarken Asien“
  - voluminöse Großposten, Händlerlager und Mengenposten
- Vermittler erhalten Provision - Besuche bitte nach vorheriger Absprache -

**PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH**

Steinbeisstr. 6+8

Telefon: 07142 - 789 0

e-mail:

[info@philatelie-gaertner.de](mailto:info@philatelie-gaertner.de)

74321 Bietigheim-Bissingen

Fax: 07142 - 789 110

Internet:

[www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)



meinen Geschäftsbericht gestellt haben, ganz einfach: Zeigt es sich doch ganz explizit, wenn sich Vereinen zusammenschließen um gemeinsam etwas zu veranstalten gelingt dies oftmals besser, als wenn jeder mit Gewalt versucht etwas alleine auf die Beine zu stellen. Selbst große Vereinen haben mittlerweile das Problem, genügend Helfer und Mitarbeiter für eine Veranstaltung zu finden. Initiatoren sind genügend vorhanden, aber die „Manpower“ fehlt vielfach. Hier appelliere ich nochmals an alle Vereinsvorstände, setzten sie sich mit ihren Kollegen von den Nachbarvereinen zusammen um gemeinsam etwas zu bewegen. Denken sie nochmals zurück an meine Ausführungen auf dem LV-Tag im vergangenen Jahr. Hier habe ich sehr deutlich die Zukunftsperspektiven unserer Vereine aufgezeigt.



*Der Schirmherr des 55. LV-Tages, Oberbürgermeister Wolfgang Amann (Mitte) zusammen mit Peter Kuhm (links) und Hans Slazak (rechts). Foto: Riebauer*

Erstmals in der Geschichte des Landesverbandes haben wir eine „Schallmauer“ in Bezug auf den Mitgliederstand durchbrochen und zwar nicht nach oben, was wir gerne hätten, sondern nach unten. Der Verband ist in der Mitgliederzahl unter die magische Zahl von 10.000 Mitgliedern gesunken. Was bedeutet dies für unsere Mitglieder insgesamt. Zuerst einmal passiert nicht viel, nur die Zahl ist nicht mehr fünf sondern vierstellig. Die Aktivitäten des Verbandes in Bezug auf

Seminare, MB-Einsätze, Juroreneinsätze, Beratungen und Sindelfingen laufen wie bisher weiter. Das Angebot an die Sammler beliebt gleich. Aber auf Sicht werden unsere gesamten Sparanstrengungen an einen Punkt gelangen wo wir nicht mehr ohne Einschnitte Einsparungen vornehmen können. Bisher ist es uns immer gelungen, wie auch in diesem Jahr, ein positives bzw. eine schwarze Null am Jahresende auszuweisen. Wie lange dies noch so ist, kann ich Ihnen heute noch nicht sagen, wenn aber die Rückgänge der Mitgliederzahlen weiterhin so zunehmen, so ist dieser Zeitpunkt relativ schnell erreicht. Ich habe Ihnen vor fünf Jahren zu erste Mal versprochen, dass die Beiträge zum LV stabil bleiben und ich erneuere dieses Versprechen bisher jedes Mal auf dem LV Tag, so auch in diesem Jahr. Wenn alle Vereine mithelfen, den Stand der Mitgliederzahlen einigermaßen zu halten, so kommen wir, der LV Südwest, noch relativ lange an einer Beitragserhöhung herum. Dies wäre sicherlich auch im Sinne der angeschlossenen Mitglieder. Also engagieren Sie sich verstärkt in der Mitgliedergewinnung für Ihre Vereine, wir die gewählten Vertreter der Vereine können Ihnen lediglich die Hilfsmittel so gut es geht zur Verfügung stellen, aktiv werden müssen die Mitglieder vor Ort. Wir werden, wie bereits im abgelaufenen Jahr, auch weiterhin sehr aktiv in dieser Richtung für unsere Vereine tätig sein, aber auch Sie sind gefordert Ihren Teil dazu beizutragen. Mir als Verbandsvorsitzender ist dieses Thema sehr wichtig.

Im vergangen Jahr waren Neuwahlen zum Landesverband. Aufgrund des Todes unseres 2. Vorsitzenden und das „In-Ruhestand-gehen“ von drei Regionalvertretern gab es einige Veränderungen. Ich freue mich Ihnen heute sagen zu können, das die „neuen“ in Ihrem Bereich sich hervorragend eingearbeitet haben und meiner Meinung nach einen guten Job für den Verband und für unsere Vereine tätigen. Auch allen anderen Vertreter in den Regionen und Fachstellenbeherrschern ihren Bereich sehr gut. Solche Mitarbeiter

wünscht sich ein Verband, selbst wenn ab und zu mal nicht alles so rund läuft, wie es sollte – es „menschelt“ halt auch bei unserem Verband und das ist gut so. So ist man sich sicher, nicht nur einen Nummer auf einem Stück Papier zu sein, sondern als Mensch wahrgenommen zu werden. Für die Fehler, die hierbei passieren, bitte ich im Namen der handelnden Personen um Entschuldigung. Wo Menschen arbeiten passieren nun mal Fehler, zumal vieles neben der regulären Arbeit erledigt werden muss, da sich ein Teil des LV-Vorstandes und der Fachstellen/Regionalvertreter noch in regelmäßigem Arbeitsverhältnis befinden.

Ein sicherlich, von vielen gar nicht wahrgenommenes Ereignis, war die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit unserem Schwesterverband Sachsen. Seit 15 Jahren arbeitet Südwest und Sachsen auf vielen Gebieten sehr eng zusammen. Was ganz klein anfang, als Hilfestellung nach der „Wende“ entwickelte sich zu einer richtigen Partnerschaft zwischen zwei Verbänden. Gemeinsame Eingaben zu Verwaltungsrat, gemeinsame Veranstaltungen, gemeinsame Aktivitäten auf dem Bereich der Juroren usw. sind das Ergebnis der letzten 15 Jahre Zusammenarbeit. Ich kann sicherlich mit Recht behaupten, dass diese Partnerschaft mehr als nur Partnerschaft geworden ist sie ist zur Freundschaft von gleichen Partnern herangereift und wird weiter ausgebaut und gepflegt.

Im abgelaufenen Jahr fand auf dem Gebiet des Verbandes eine Rang 2 Veranstaltung statt. Wie bereits vorher erwähnt, wurde diese durch drei Vereine in Pattonville bei Ludwigsburg durchgeführt. Die Veranstaltung war sehr gut geplant und auch durchgeführt. Das Niveau der Ausstellungen war sehr hoch. Leider war die Besucherzahl, die wir uns alle gewünscht hätten, nicht zu erreichen. Trotz intensiver Werbung für die Veranstaltung in den verschiedensten Publikationen und Medien, war an diesem Wochenende im Juni nicht mehr zu erreichen. Ich möchte aber

trotzdem oder gerade deswegen allen drei Vereinen meinen herzlichsten Dank für die Durchführung dieser großen Veranstaltung aussprechen. Mir ist bewusst, welche Arbeitsleistung jedes einzelnen hinter einer solchen Veranstaltung steckt. Eine weitere Sonderveranstaltung war der Baden-Salon anlässlich des 200. Geburtstages des Großherzogtums Baden im Schloss in Karlsruhe. Diese Veranstaltung, die von einer „kleinen Militärparade“ begleitet wurde, zog sehr viele begeisterte Interessenten an, die diese Ausstellung besuchten. Zusätzlich zur Veranstaltung im „Großherzogtum Baden“ fand in Hechingen eine längere Ausstellung über die Geschichte des Fürstentums Hohenzollern Hechingen und Sigmaringen statt. Hier wurde ebenfalls die Postgeschichte Hohenzollerns dem Publikum dargestellt und näher gebracht. Ein besonderes Highlight war die Herausgabe einer Briefmarke, nicht der deutschen sondern der österreichischen Post einer personalisierten Marke mit drei Auflagen, die alle ausverkauft sind. Die Nachfrage nach dieser Marke war riesig und kam aus aller Welt. Das Hohenzollernschloss in Hechingen ist halt doch einmalig.

Zu diesen drei Groß- und Sonderveranstaltungen kamen noch drei Rang 3 Veranstaltungen im vergangenen Jahr, die ebenfalls sehr gut besucht wurden. Zum ersten war dies im Mai die MAMA in Markgröningen anlässlich des 50 Jubiläums des Vereins, die OSTALBRIA 2006 im September in Schwäbisch Gmünd anlässlich des 120 jährigen Jubiläums des Vereines und im November die GABRIA 2006 anlässlich des 40 jährigen Vereinsjubiläums. Alle drei Veranstaltungen waren mit Jugendklasse und internationaler Beteiligung.

Allen beteiligten Vereinen zolle ich hiermit meinen Respekt, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Es macht mir immer viel Spaß und Freude, eine solche Veranstaltung zu besuchen. Es wird zwar immer wieder darauf hingewiesen dass zu diesen Veranstaltungen fast nur Fach-



publikum anwesend ist, dies kann ich aber so nicht feststellen. Vielfach sind die Veranstaltungen, so wie im vergangenen Jahr, in einem Gebiet mit sehr viel interessiertem Publikum einerseits und andererseits mit einem entsprechenden Einzugsgebiet. Allein die Werbung für eine solche Veranstaltung macht viel aus.

Die Veranstaltung, die der Landesverband in jedem Jahr durchführt, die internationale Briefmarkenmesse in Sindelfingen, gemeinsam mit der Messe Sindelfingen als federführendes Organ, war im vergangenen Jahr unter einem besonderen Augenmerk zu sehen. Die DINO-Days unserer Jugendorganisation in Südwest. Was unsere „Jugendlichen „ hier auf fast 500 qm auf die Beine gestellt haben war nicht von schlechten Eltern. Sovie

Aktivitäten und Zusprüche wie in diesem Jahr, war bisher bei allen Veranstaltungen noch nicht gegeben. Was hier an Informationen und Highlights zu bekommen war, war sicherlich einmalig. Dieses Event war sicherlich eine große Belebung der Messe insgesamt. Auch wir als Landesverband konnten hiervon profitieren. Viele Besucher kamen zu ersten Mal auf die Messe um sich zu informieren um Kontakte herzustellen und die verschiedenen Aktivitäten zu besuchen. Viele Familien machten gemeinsam einen Ausflug nach Sindelfingen, da für jeden auf der Veranstaltung etwas geboten war. Nicht nur Sammler kamen auf Ihre Kosten, sondern auch „Neueinsteiger“ auf unserem Gebiet. Ich hoffe das wir dies in diesem Jahr mit unseren „Römertagen“ weiter fortsetzen können.



*Der 55. LV-Tag in Geislingen war gut besucht. Im Bild die Delegierten während des Jahresberichtes des 1. Vorsitzenden, Peter Kuhm. Foto: Riebauer*

Aber nicht nur solche Veranstaltung tagen zum Fortbestand unseres Hobbys bei, sondern die vielen Veranstaltungen über das gesamte Verbandgebiet, die durchgeführt werden, tragen hierzu bei. Wenn wir diese Veranstaltungen unserer aktivsten Vereine einmal nicht mehr hätten, würde dieses Hobby sicherlich sehr schnell aus dem Gedächtnis vieler Menschen gelöscht sein. Deshalb gilt mein besonderer Dank an alle Vereine und deren Mitglieder, die solche Veranstaltungen planen und durchführen. Bleiben sie bei der „Stange“ und führen sie weiter solche Veranstaltungen durch.

Weiter Veranstaltungen neben den Ausstellungen und Wettbewerbsveranstaltungen sind auch die Markenübergaben der Deutschen Post AG, die in unregelmäßigen Abständen in unserem Verbandgebiet stattfinden. Hier wird direkt vor Ort, oft auf historischen Boden, die Erstentwürfen der neu zu verausgabten Briefmarken erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir haben das Glück, das wir in unserem Verbandgebiet einige dieser Übergaben im vergangenen Jahr hatten und wir auch aktive Vereine haben, die diese Erstpräsentation gebührenden Rahmen verleihen, sei es mit Ausstellungen rund um das Thema oder um Sonderstempel und Sonderbelege.

Die Arbeit im Verwaltungsrat des BDPH macht sehr viel Spaß. In diesem Gremium sind alle LV-Vorsitzenden der Verbände zusammen geschlossen. Hier werden u.a. Vorlagen und Empfehlungen gegenüber dem Bundesvorstand erarbeitet bzw. ausgesprochen gleichzeitig aber auch Weichen für die gesamte Arbeit der einzelnen Verbände gestellt. Auf insgesamt drei Sitzungen wurden hier Beschlüsse gefasst, die für jedes einzelne Mitglied im BDPH und dadurch auch für die Mitglieder in den Vereinen bindend sind. Zusätzlich zu den Verwaltungsratssitzungen, kamen noch die Sitzungen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes des Landesverbandes hinzu. So das an insgesamt 15 Sitzungstagen die

verschiedensten Themen besprochen und verabschiedet wurden, die dann in den Regionaltagungen an die Vertreter der Vereine oder über unser Verbandsorgan „Südwest aktuell“ informativ weitergegeben wurden.

2006 wurden auch wieder aus dem Bereich Seminar einiges für unsere Mitglieder angeboten. So u. a. ein Weiterbildungsseminar für Juroren, ein Seminar für den Mobilen Beratungsdienst, Ein Seminar für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine und ein Seminar für neue Funktionsträger in den Vereinen. Alle diese Seminare waren sehr gut besucht. Die Angebote an Seminaren werden ständig aktualisiert und erweitert. Ich bitte Sie, nehmen die Möglichkeit wahr, und besuchen sie diese Veranstaltungen zur Weiterbildung, zumal diese für die Vereinsmitglieder kostenlos angeboten werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 wurden von der gesamten Vorstandschaft, einschließlich den Regionalvertretern und Fachstellenleitern, wiederum sehr viele Termine wahrgenommen. Alleine die Regionalvertreter haben in Ihren Regionen sehr viele Veranstaltungen besucht. Die Abnahme der Briefmarken- oder Werbeschauen, die Regionaltagungen oder die Ehrungen von verdienten Mitgliedern standen hier sicherlich im Vordergrund. Die Fachstellen haben ebenfalls im vergangenen Jahr einiges zu bewältigen, die verschiedenen Umstrukturierungen auf einigen Gebieten haben die Mitarbeiter entsprechend beschäftigt. Auch der geschäftsführende Vorstand kann sich in diese Reihe einfügen. Hier sind und werden viele Aufgaben für die Vereine koordiniert und bearbeitet, ohne das diese Vereine sehr viel davon mitbekommen. Die offiziellen Termine im abgelaufenen Jahr waren vielfältig, und sehr oft an einem Tag zu absolvieren. Das dies nicht immer leicht ist, verstehen Sie sicherlich und ich bitte Sie heute hier um Entschuldigung, wenn nicht zu allen Terminen jemand aus dem geschäftsführenden Vorstand vor Ort sein kann. Dies ist einfach nicht immer

machbar, zumal noch ein Teil beruflich bedingt nicht zu jeder Zeit verfügbar ist.

Ich möchte mich heute bei allen meinen Vorstandskollegen, Regionalvertretern und Fachstellenleitern für die geleistete Arbeit in 2006 recht herzlich, auch im Namen der Vereine, bedanken und hoffe das dieser Elan auch in Zukunft anhält.

Die geleistete Arbeit wurde wie bisher immer, alles Ehrenamtlich erledigt, das heißt keiner der für den Verband tätigen Mitstreiter erhält in irgendeiner Form ein Gehalt oder eine Bezahlung, dies möchte ich hier nur nochmals am Rande erwähnen. Die Aufgaben die auf uns alle zukommen werden nicht weniger und nicht leichter, sonder erfordern eine aktive und mitarbeitende Tätigkeit auf der bisherigen Basis.

Über Zahlen und Fakten bezüglich des Geschäftsjahres wird Sie nachher unser Schatzmeister informieren. Ich möchte nur soviel vorweg anmerken, trotz Rückgang im Bereich der Mitgliederzahlen und zum Teil höherer Kosten in wichtigen und nicht wegzudenkenden Teilbereichen, konnte aufgrund der Tatsache das in anderen Bereichen wiederum Kosten eingespart werden konnten, ohne das die Leistungen für die Vereine darunter gelitten haben, ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Auf dem Bereich der Kostenreduzierung wird auch in den nächsten Jahren einiges zu Bewegen sein, damit dieses Ergebnis gehalten werden kann. Wir alle, die Vereine und die LV-Vorstandschafft sind gehalten hier mitzuarbeiten, damit die Leistungen in der jetzigen Form beibehalten werden können.



*Für die vielfältigen, langjährigen Verdienste um den LV und die Philatelie erhielt der Regionalvertreter der Pfalz, Otto Schäffling, die Große Goldene Verdienstnadel des LV-Südwest. Ein kleines Dankeschön für Frau Schäffling: ein Blumengruß. Foto: Riebauer*

## SAFE PERFOtronic



Das Präzisionsmeßgerät für die Zähnungsmessung - schnell, genau, sicher, unbestechlich  
Die Perfotronic bringt in Sekundenschnelle auf optisch-elektronischem Weg absolute sichere Meßergebnisse. Für die Marken ohne jegliche Gefahr, da die Messung berührungslos erfolgt.  
**Nr. 9850**  
(Inkl. Adapter) € 214.-

## SAFE Signoscope TI



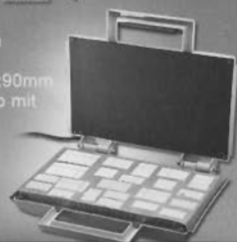
Der erste optisch-elektrische Wasserzeichenfinder + Prüfgerät  
Schauen Sie Ihren Marken unter die Haut. Neben Wasserzeichen erkennen Sie Erhaltungsgrade, Papierunregelmäßigkeiten, Reparaturen, Qualitätsmängel und dergleichen.  
**Nr. 9886 € 162.-**  
**Nr. 9887**  
Netz-Trafo € 13.70

## SAFE UV-Multi



Das Multifunktionale Prüfgerät  
Mit 4W-UV Auflicht, Weißlicht von unten (getrennt schaltbar) und klappbare Lupe 2.5x. Ca. 80x165x90mm  
Gerät zusammenklappbar. Betrieb mit Adapter oder Batteriesatz.  
**Nr. 1060 € 34.90**  
**Nr. 1061 Adapter € 9.20**  
**Nr. 9877**  
Batteriesatz 4 St. Mignon 1,5V € 4.20

## SAFE press



Die elektronische Trockenpresse mit warmer Umluft  
in  
**Weltrekordzeit**  
trocken und plan.  
**Nr. 9895 € 165.-**  
(220 V Netzanschluß)



Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co KG - D-72658 Bempflingen - Ermsstraße 60  
Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20 • www.safe-album.de • email: info@safe-album.de

## DIETER BROCKS Assekuranz-Makler

**Versichert den Fachhandel:**

„Philatelie“ und „Numismatik“

- Auktions-/Lagerstock-/Geschäfts-Versicherungen,
- Transport-/Versand-/Valoren-Versicherungen

**und Sammler:**

Briefmarken und Münzen

- auf Ausstellungen,
- in Haus und Wohnung durch eine Spezialpolice.

DIETER BROCKS

Otto-Ernst-Straße 55, 22605 Hamburg (Othmarschen)

Telefon: 040-82 62 69, Fax: 040-82 32 12

e-mail: info@dieter-brocks.de

Das Verhältnis zu unserem „Juniorverband“ Landesring Südwest kann als sehr gut bezeichnet werden. Im abgelaufenen Jahr habe ich die LR-Hauptversammlung in Heidelberg besucht. Es wurden wieder viele gemeinsame Gespräche geführt, unter anderem über die gemeinsame Ausrichtung in punkto Mitgliederentwicklung bzw. Übergabe an den „Seniorenverband“ LV-Südwest. Nach abprüfen der verschiedensten Möglichkeiten, haben wir, so glaube ich, eine sehr gute und praktikable Lösung dieses Frühjahr gefunden. Hier werden noch kleinere Abstimmungen durchzuführen sein, bevor wir das Ergebnis an die Vereine weitergeben. Mit unserer Jugendorganisation haben wir die Möglichkeit an Jugendliche heranzugehen, ohne dass gleich der Eindruck entsteht, wir sind ein Verband von Rentnern und Ruheständlern.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden neue Wege beschritten. Wenn Sie die Möglichkeit haben, unseren Internetauftritt zu besuchen, so nutzen Sie in. Wir haben im vergangenen Jahr wiederum eine Komplettüberarbeitung unseres Internetauftrittes vorgenommen um noch attraktiver und aktuellere sein zu können. Die Vereine haben hier die Möglichkeit ihre Veranstaltungen vorzustellen, die Regionen sind jetzt übersichtlicher dargestellt, es können einzelne Informationen und Ausarbeitungen heruntergeladen werden, Checklisten als Hilfsmittel für Veranstaltungen stehen bereit usw. usw. Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bin zwar kein Computerfreak und benötige bei Problemen auch die Hilfestellung von erfahrenen Computerbenutzern, aber ich kann Ihnen eines versichern, dieses Medium ist auch für uns die Zukunft. Man kann hier auf einfachste Art und Weise an Informationen gelangen, man kann kommunizieren miteinander, es können Kurzmitteilungen versandt werden und noch viele weitere Dinge. Sie sagen jetzt sicher, was hat das mit Briefmarkensammeln zu tun. Ich sage sehr viel. Sie können, sofern Sie einen Computer besitzen, sehr viele Kontakte zu anderen

Sammlern in aller Welt aufnehmen und zwar sehr schnell. Und das Sammeln kommt hierbei ebenfalls nicht zu kurz. Denn meist kommt nach dem ersten Kontakt auch das Briefe versenden, nicht etwa per E-Mail, sondern wie in der guten alten Zeit per Post. Es ist nun einmal Tatsache, das diese PCs keine Belege versenden können ergo muss dies per Post erfolgen. So haben sie weiterhin die Möglichkeit attraktive Belege zu erhalten und die aktuellen Briefmarken zum Postversand zu verwenden.

Ebenfalls besuchte ich im vergangenen Jahr den Landesverbandstag in Marktredwitz des Bayrischen Landesverbandes. Auch hier sind die Beziehungen zum bayrischen Verband weiter ausgebaut worden. Die gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der Jurorenausbildung und Jurorenaustausches bestehen schon seit Jahren und werden intensiv weitergepflegt. Die gemeinsamen Interessen beider Verbände wurden noch besser abgestimmt und in den entsprechenden Gremien vertreten. Leider hat es mir mein Terminkalender nicht erlaubt, die entsprechende Veranstaltung im Hessischen Verbandsgebiet zu besuchen. Auch hier besteht ein sehr guter Kontakt zum Verband, der intensiv gepflegt wird. Ein Beispiel sind die gemeinsamen Regionaltagungen der angrenzenden Regionen Pfalz und Hessen, die intensiv gepflegt werden.

Soweit nun mein Geschäftsbericht für das Jahr 2006. Ich bedanke mich persönlich bei allen Mitgliedern in den Vereinen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, für die konstruktive und faire Zusammenarbeit im Bereich der LV-Vorstandschaft, einschließlich den Regionalvertretern und Fachstellenleitern, und wünsche mir, das diese Arbeit auch im kommenden Jahr so fortgesetzt werden kann, wie in der Vergangenheit. Vielen Dank!

*Peter Kuhm*

*1. Vorsitzender*

*Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine e.V.*

## Berichte und Meinungen

### **Postgeschichte – live in Sindelfingen** *Ausstellung – Symposium – Einsteigerseminar*

Mit großer internationaler Beteiligung rechnen die Organisatoren der Ausstellung „Postgeschichte – live“ im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2007. Im vergangenen Jahr waren neben den deutschsprachigen Nachbarländern Frankreich, Ungarn, Italien und Slowenien mit zahlreichen Exponaten vertreten. Groß ist auch der Zulauf in die Wettbewerbsklasse mit postgeschichtlicher Literatur. In jeder der sechs Klassen werden wieder das Goldene, Silberne und Bronzene Posthorn vergeben. Präsident der achtköpfigen internationalen Jury ist in diesem Jahr Dr. Wolf Hess (Ratingen). Anmeldungen nimmt das PGL-Team Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, bis 15. Juni 2007 entgegen.

Der Deutsche Altbriefsammler-Verein (DASV) wird Sindelfingen zum dritten Mal herausragende postgeschichtliche Literatur mit einem Sonderpreis auszeichnen. Dieses Literaturwerk sollte in Sindelfingen am Wettbewerb teilnehmen, es können sich aber auch Autoren oder Herausgeber melden, deren Veröffentlichung nicht zum Wettbewerb „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ gemeldet sind. Wichtigste Voraussetzung für den DASV-Sonderpreis ist, dass die Veröffentlichung zwischen dem 1. Oktober 2006 und dem 30. September 2007 datiert. Der Preis ist mit 250 Euro in bar dotiert. Preisträger im Vorjahr war das Werk „Die Postdirektion Provinz Sachsen 1945/46“ der Autorengruppe Gerald Schmidt, Heinz Grüneberg, Wolfgang Strobel, Hartmut Arenz, H.-Hennig Mücke, Bernhard Hennig, Gregor Pötzsch und Hartmut Pötzsch. Bewerbungen sind zu richten an das PGL-Team.

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre wird im Rahmen des postgeschichtlichen Ver-

anstaltungsteils in Sindelfingen das Kurzseminar für Aussteller fortgesetzt. Unter dem Motto „Juroren helfen Ausstellern“ steht das von DASV-Präsident Klaus Weis geleitete Seminar, das sich an Postgeschichte-Aussteller und solche, die es werden wollen, wendet. An dem Kurzseminar am Sonntag, 28. Oktober 2006 (12.30-16.00 Uhr) können alle postgeschichtlich Interessierten teilnehmen. Sie müssen nicht schon Aussteller sein. Anmeldung erwartet das PGL-Team (Adresse siehe oben). Der Kostenbeitrag beträgt nur 15 Euro.

Das Symposium im postgeschichtlichen Teil der Sindelfinger Briefmarken-Börse befasst sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit Grundsätzen postgeschichtlicher Forschung, der Post in Kärnten während der südslawischen Besetzung, der Kontrollratserie II, der frühen Postgeschichte Finnlands und Stempeln auf Voll- und Teilfrankobriefen im Europa des 19. Jahrhunderts. Im Tagungsbeitrag ist ein hochwertiger Reader mit den Fachvorträgen enthalten.

Die „Postgeschichte - live“ ist Bestandteil der jährlichen Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen (26.-28. Oktober 2007). Den Messebesuchern wird in diesem Jahr eine Sonderschau zum Internationalen Polarjahr präsentiert. Im Briefmarkensalon zeigen Renate und Christian Springer (Köln) Opitz-Nummerngitterstempel und Belege der Hansa-Stadtpost aus Dresden. Die Wettbewerbsausstellung wird vom Philatelisten-Club Markgröningen unter dem Motto „25 Jahre Briefmarken-Börse Sindelfingen“ ausgerichtet. Gastland sind Österreich und die WIPA 2008. Im Jugend-Bereich steht ein besonderer Römer-Erlebnispark im Mittelpunkt des Geschehens. Der Messeeintritt ist frei.

Laufende Informationen unter  
[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

# Symposium für Postgeschichte

unter der Leitung von Dr. Thomas Mathä, Bozen/Italien



## Freitag, 26. Oktober 2007

- 14.00 – 14.15 Uhr Eröffnung und Einführung
- 14.15 – 15.00 Uhr **Perspektiven postgeschichtlicher Forschung**  
Dr. Joachim Helbig
- 15.15 – 16.00 Uhr **Die Post in Unterkärnten während der südslawischen Besetzung 1918–20** (Dr. Hadmar Fresacher)
- 16.15 – 17.00 Uhr **Die Kontrollratserie II von 1947/48** (Günter Klein)

## Samstag, 27. Oktober 2007

- 10.30 – 11.15 Uhr **Die Postgeschichte Finnlands bis 1884 – Inlandbüro**  
Dr. Wolf Hess
- 11.30 – 12.15 Uhr **Die Stempel auf Voll- und Teil-Frankobriefen in Europa 1818–1875** (James van der Linden)
- 12.15 – 12.45 Uhr Schlussdiskussion und Resümee über das Symposium
- 12.45 – 13.15 Uhr Verleihung der Urkunden an die Aussteller der „Postgeschichte – live in Sindelfingen“
- 15.00 – 16.30 Uhr Gespräche Aussteller–Jury an den Exponaten der Postgeschichte – live, 1. Teil, nach Voranmeldung

## Sonntag, 28. Oktober 2007

- 10.30 – 11.15 Uhr Gespräche Aussteller–Jury an den Exponaten der Postgeschichte – live, 2. Teil, nach Voranmeldung
- 11.30 Uhr Verleihung der „Posthörer“ im Forum
- 12.30 – 16.00 Uhr **Juroren helfen Ausstellern Seminar für Postgeschichte-Aussteller und solche, die es werden wollen**  
Leitung: Klaus Weis, D-Stutensee

Stand 16. Mai 2007, Änderungen vorbehalten

Eine Veranstaltung des PGL-Teams Bernward Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg  
Mit freundlicher Unterstützung von:



## Berichte und Meinungen

### „Anlassbezogene“ Marken aus Österreich

Der 17. März 2007 war in Österreich Ausgabetag eines Markenmotivs, an das sich bislang noch nicht viele Postverwaltungen gewagt haben, obwohl an den Post-schaltern der Welt durchaus eine Nach-



frage anzu-nehmen ist: Eine Trauer-marke.

Es handelt sich dabei um eine

Dauermarke. Zunächst wurden 10 Millionen Stück hergestellt. Neu für Österreich: Die „anlassbezogene“ Dauermarke weist keinen Nominalaufdruck auf, das heißt, sie stellt – unabhängig von einer Tarifänderung – stets den Wert der ersten Poststufe als Standardtarif dar. Dies sind zurzeit 55 Cent.

Für das Bild dieser Dauermarke wurde die „Königin der Blumen“ gewählt, die Rose. Ihre Symbolkraft entspricht der Trauer um einen geliebten Menschen.

Eine weitere Marke dieser neuen Form er-schien knapp zwei Wochen später



am 30. März 2007. Der „Anlassbezug“ ist aber ein völlig anderer: „Glückwunsch“. Die (erste) Auflage wurde mit 5.000.000 Stück angegeben. Auch hier wird kein Nominalwert angegeben, sondern nur die Landes-

bezeichnung „Österreich“. Die Glück-wunsch-Dauermarke weist auf einen freudigen Anlass hin und unterstreicht dies mit einem fröhlich gezeichneten Blumen-strauß-Motiv.

Detlev Moratz

### Christoph Gärtner holt riesiges Briefmarkenarchiv nach Bietigheim-Bissingen

Die Mai-Ausgabe 2007 der „philatelie“ (Nr. 359) berichtete ausführlich über die Übernahme des Archivs der spanischen Druckerei Fournier durch das im Verbands-gebiet ansässige Handels- und Auktions-haus Christoph Gärtner.

Der Umfang von rund 30 Millionen Marken aus den unterschiedlichsten Druckphasen von Druckaufträgen von 40 Nationen aus jahrzehntelanger Arbeit und tausenden Entwürfen soll an dieser Stelle nur eine Randnotiz bleiben.



BILD-Zeitung 21.03.2007

Hier soll die Pressewirkung beschrieben werden. Nicht die Wirkung auf die philate-listische Fachpresse, die bei einem solchen Ereignis geradezu selbst-verständlich ausführliche Berichte bringt. Nein, es geht um die Wirkung „nach außen“.

Briefmarkenmeldungen schaffen es leider viel zu selten in die allgemeine Presse, jeder Briefmarkenverein kann davon ‚ein Lied singen‘, wenn er eine Veranstaltung veröffentlicht wissen will. Die letzte große erfolgreiche Aktion, die sich der BDPH auf seine Fahnen schreiben kann, fand Ende 2004 mit der Entdeckung der Hepburn-Marke statt.



Das Fournier-Archiv brachte es nun auch zu einer größeren dpa-Meldung. Daraus resultierten zahlreiche Presseberichte in regionalen und bundesweiten Zeitungen, von denen hier nur ein Ausschnitt gezeigt werden kann.



Stuttgarter Nachrichten 22.03.2007

So erschien bereits am 21. März 2007, dem Tag der Pressekonferenz, in der „BILD“ ein beachtlicher Artikel mit der Überschrift „Schwabe kauft US-Filmzars Briefmarkensammlung ab“.



Ludwigsburger Zeitung 22.03.2007

Gerade Briefmarken-Meldungen in der überregionalen Presse sind sehr wertvoll. Da kann (oder muss) man schon akzeptieren, wenn nicht alle Details unbedingt stimmig sind.

Das Fournier-Archiv dürfte die Fachpresse in jedem Fall noch auf Jahre hinaus beschäftigen, schließlich befindet sich darin eine noch nicht wirklich überblickte Menge von bemerkenswertem Material.

Detlev Moratz

## PRAGA 2008

Die Tschechische Republik macht mit einer weiteren Ausgabe auf die Briefmarken-Weltausstellung PRAGA 2008 aufmerksam. Die Marke zu 11 Kronen erschien am 4. April 2007 in Bogen zu 100 Stück. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein ähnlicher Wert zu 7,50 Kronen ausgegeben.



Veranstaltet wird die PRAGA 2008 von der Tschechischen Post und dem Verband der tschechischen Philatelisten. Die jährlich stattfindende und immer größer werdende Messe „Sběratel“ (= Sammler) wird integriert.



Die Großveranstaltung findet vom 12. – 14. September 2008 statt. Nähere Informationen findet man im Internet unter [www.praga2008.cz](http://www.praga2008.cz), auch in deutscher Sprache.

Detlev Moratz

## EUROPA 2007

Der Mai ist traditionsgemäß der Ausgabe-monat für die beliebten Europa-Gemeinschaftsausgaben.

Die organisierende „PostEurop“ hat das diesjährige Thema auf „Pfadfinder“ fest gelegt.

Detlev Moratz

## Vereine im Internet

### Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Es folgt der 16. Teil mit zwei weiteren Auftritten der in der Südwest Aktuell 210 begonnenen Vorstellung der Vereine:

#### Die Gesamtliste

der LSW-Vereine mit Internetseite ist in der SÜDWEST AKTUELL 220 (Dezember 2005) ab Seite 22 zu finden.

Die Seiten sind auch über die Homepage des Landesverbandes

[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

unter ‚LSW-Vereine‘ zu erreichen („verlinkt“).

#### Neu in der Liste

der LSW-Vereine mit Internetseite ist:

#### Philatelisten-Klub Nagold e.V.

09.053 (PLZ 72202):

[www.Philateslisten-Klub-Nagold.de](http://www.Philateslisten-Klub-Nagold.de)

#### Württ. Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V.

09.082 (PLZ 70469):

[www.wphv.de](http://www.wphv.de)

#### Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.

09.093 (PLZ 72070):

[www.Briefmarken-Tuebingen.de](http://www.Briefmarken-Tuebingen.de)

#### Briefmarken- und Münzensammlerverein Tuttlingen e.V.

09.094 (PLZ 78532):

[www.bmsv-tuttlingen.de](http://www.bmsv-tuttlingen.de)

Der Briefmarkensammler-Verein Wiesloch e.V., 09.129 (PLZ 69168), dessen Internetauftritt in der SWA 215 vorgestellt wurde, meldet eine komplette Neu-Überarbeitung seines Auftrittes:

[www.Briefmarkenverein-Wiesloch.de](http://www.Briefmarkenverein-Wiesloch.de)

*Detlev Moratz*

#### Briefmarken- und Münzensammlerverein Bottwartal e.V.

09.165 (PLZ 71711):

[www.BMV-Bottwartal.de](http://www.BMV-Bottwartal.de)

Der Verein im württembergischen Bottwartal präsentiert sich im Stile eines Karteikartensystems. Die verschiedenen

‚Reiter‘ verweisen übersichtlich auf die Inhalte.

Unter ‚Aktuelles‘ findet man zahlreiche Aktivitäten des Vereins mit Beschreibungen und Bildern. So wird z. B. auch deutlich gemacht, dass die Jugendarbeit nicht nur eine Theorie ist.



Die verschiedenen ‚Termine‘ sind aktuell aufgelistet. Unter „Links“ findet man auch die Städte und Gemeinden, in denen der Verein tätig ist.

Auch wenn der Auftritt noch nicht vollends abgeschlossen ist (Anfang Mai 2007), so kann man schon zahlreiche Informationen über den Verein und dessen Aktivitäten erfahren.

#### Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

09.091 (PLZ 72818):

[www.Briefmarkensammlerverein.de](http://www.Briefmarkensammlerverein.de)



Die Internetseite fällt zunächst durch ihre „Anschrift“, ihre Domain, auf. Anders als andere Vereine mit einer eigenen Domain, die einen Ortsbezug oder eine Abkürzung beinhalten, wird hier der allgemeine Name „Briefmarkensammlerverein“ verwendet. Die sicherlich daran gestellten Erwartungen werden aber durchaus erfüllt.

Das „Obligatorische“, wie Termine und Leistungen des Vereins auf der Schwäbischen Alb sind nur ein Teil. Die offensichtlich vollständige Vorstandschaft wird mit Bild und Kontaktanschrift vorgestellt. Bilder von Veranstaltungen und Belegen findet man sehr zahlreich auf der Internetseite in allen Rubriken. Platz bekommt z. B. auch die Jugendgruppe. Nicht oft trifft man eine Liste der Vereinsbibliothek an. Eine gute Idee, werden doch damit die Vereinsleistungen unterstrichen.

*Detlev Moratz*

*Für die nächste SÜDWEST AKTUELL ist (soweit Platz) wieder die Gesamtliste der Vereine des Landesverbandes mit Internet-Auftritt vorgesehen.*

## Von der Jugend

**Der Landesring Süd-West e.V. (Jugend) meldet:**

### **Bodo von Kutzleben und Jonas Vogt auf der LR-Hauptversammlung geehrt**

Am 17./18.03.2007 fand die turnusgemäße Hauptversammlung des LR Süd-West in der Kurstadt Baden-Baden statt. Jonas Vogt (Gruppe Markgröningen) wurde als bester Erstaussteller für sein Exponat "Leuchttürme" und LR-Messebeauftragter Bodo von Kutzleben wurde für sein Engagement bei den "Jugend Dino Days" mit der bronzenen Ehrenmedaille des Landesverbandes aus den Händen des stellvertretenden LV-Vorsitzenden Torsten Pelant geehrt.



Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurden die Delegierten in vier Gruppen aufgeteilt, um die Themen "Mitgliedwerbung" (unterstützt vom stellvertretenden Vorsitzenden des LR-Hessen, Markus Holzmann), "Ferienprogramme" und "Gestaltung einer Gruppenstunde" zu erarbeiten. Für die jungen und junggebliebenen Delegierten gab es extra einen Ausstellungsworkshop. Die Ergebnisse wurden in der Tagung vorgestellt. So bleibt festzuhalten, dass aufgrund der Diskussionsbeiträge Seminarangebote gewünscht, ein Leitfaden für Ferienprogramme und innerhalb des Nachmittags ein 12-Blatt-Exponat erarbeitet wurde und rege die Gelegenheit genutzt wurde, um sich untereinander auszutauschen. Anschließend wurde im Rahmen eines Stadtspaziergangs die Kurstadt erkundschafft und ein herrlicher Rundblick vom Neuen Schloss genossen. Der Abschluss fand sodann im "Löwenbrau" statt, wo noch ausgiebig erzählt und gefachsimpelt wurde.



Am Sonntag konnte LR-Vorsitzender Bernd Leßing neben dem stellvertreten-

den LV-Vorsitzenden, Torsten Pelant, den DPhJ-Vorsitzenden Axel Brockmann sowie LR-Ehrenmitglied Hansjörg Schanz begrüßen. Torsten Pelant dankte dem Landesring für die gute Zusammenarbeit und überreichte hierfür symbolisch den Zuschuss des Landesverbandes. Die Versammlung beschloss einen Antrag der Gruppe Freiburg, die in früheren Jahren durch die DPhJ durchgeführten Ausstellerseminare wieder fortzuführen. Der LR-Vorstand wird diesen Antrag nun an die DPhJ-Hauptversammlung stellen. Bodo von Kutzleben stellte den Dino-Malwettbewerb (siehe folgenden Beitrag) und die Aktivitäten der kommenden Jahre in Sindelfingen vor. So konnte mittlerweile der Tessloff Verlag ("WAS IST WAS"-Bücher) als Kooperationspartner gewonnen werden. Im Jahr 2008 begeht der Landesring sein 50jähriges Jubiläum.

## Dino-Malwettbewerb: Erste 500 Entwürfe im Netz

Es sind noch fast drei Monate bis zum endgültigen Abgabetermin am 31. August 2007 des DINO-MalWettBewerbs 2006/07 und schon heute gibt es mehr als 500 Markenentwürfe im Internet zu bewundern. Unter [www.jugend-dino-days.de](http://www.jugend-dino-days.de) finden sich wunderbare und auch eigenwillige Lösungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zwischen einem und 27 Jahren sind die bisherigen Markenentwerfer und -entwerferinnen alt.

So gibt es neben den vielen Einzelzusendungen auch schon erste Schulen, die eigene Entwürfe eingesandt haben. Aus der Grundschule aus Leisnig wurden 29 Entwürfe von den dritten Schul-Klassen eingesandt, die im Rahmen eines Dino-Projektes entstanden. Sie sind unter den Wettbewerbsnummern **114** bis **142** zu bewundern.

Aus der Realschule Osterarth (PLZ 40670) wurden aus der Unterrichtsreihe „Die Haut der Dinosaurier“ von der Klasse 6b insgesamt 17 Entwürfe, Entwurfnummern **304** bis **320**, zugesandt.

14 Arbeiten von Schülern und Schülerinnen wurden aus der Klasse 7b von der DON-BOSCO-SCHULE, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen aus Heinsberg (PLZ 52525) eingereicht. Die Entwürfe werden unter der Nummer **351** bis **364** demnächst ebenfalls veröffentlicht. Alle Arbeiten und Markenentwürfe des DINO-MalWettBewerbs werden "zeitnah" veröffentlicht. Die Wettbewerbsunterlagen können ebenfalls unter: [www.jugend-dino-days.de](http://www.jugend-dino-days.de) angeschaut oder herunter geladen werden.

*Bodo von Kutzleben*

## Jugend-PHILA-CD 2007/2008 erschienen

Rechtzeitig zum "Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2007", kommt die neuste Jugend "Phila" CD 2007 & 2008 auf den Markt. Die Briefmarkenjugend im Landesring Süd-West gibt heuer zum dritten Mal diese CD heraus.

Die vier CD Schwerpunkte gliedern sich wie folgt:

- Werbesammlungen zum TdJB für 2007 mit "WILHELM BUSCH" und für 2008 mit "DINOSAURIER"
- "Jugend Römer Tage 2007" mit allen Werbeunterlagen
- DINO MalWettBewerb 2006 / 2007 mit allen Wettbewerbsunterlagen und eine "Dinosaurier-Untergangssammlung";
- 5 Briefmarken - Bastel Memory

Die verschiedenen Hilfen und die Werbesammlungen dieser JUGEND- "Phila" CD sollen unterstützen und auch helfen, anderen beim zur "Schaustellen" der Werbesammlungen erfreuen und zum Mitmachen animieren.

Das Ausdrucken und zur Schau stellen der Werbesammlungen und der anderen Werbeträger ist erlaubt und auch ausdrücklich von den Herausgebern erwünscht.

*Bodo von Kutzleben*

## Aus den Regionen

### Der neue alte Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Bei der Hauptversammlung des Vereins für Briefmarkenkunde Ulm 1883 e.V. am 31. Januar 2007 wurde mit großer Mehrheit die Namensänderung auf „Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.“ beschlossen.

Hintergrund für diesen Schritt ist die Tatsache, dass der in seiner heutigen Form bestehende Verein nicht nur den Philatelisten aus der Stadt Ulm (Baden-Württemberg) und deren Umgebung eine Heimat gibt, sondern auch den Philatelisten aus der bayerischen Nachbarstadt Neu-Ulm und deren Umkreis.

Die Mitgliederzahl verhält sich überproportional zu den Einwohnerzahlen. So sind fast 90 Mitglieder aus der Stadt und dem Landkreis Ulm und 70 Mitglieder aus der Stadt und dem Landkreis Neu-Ulm. Die restlichen Mitglieder des Vereins stammen aus dem weiteren Umfeld, das bis nach Stuttgart, Kodersdorf (02993) und Petershagen (32469) reicht. Der Verein pflegt darüber hinaus auch mit Bois-Colombes (Frankreich), einer Partnerstadt Neu-Ulm's, seit vielen Jahren eine Freundschaft.

Diese Namensänderung ist bei genauer Betrachtung der Vereinsgeschichte nichts Neues. Denn der Verein trug bereits in der langen Vereinsgeschichte die Namen beider Städte in seinem Vereinsnamen.

Am 12. April 2007 wurde diese Namensänderung durch Eintrag in das Ulmer Vereinsregister rechtskräftig.

*Wolfgang Spranz*  
1. Vorsitzender  
Verein für Briefmarkenkunde  
Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

### Neuer Vorstand beim Phila-Club Ravensburg

Bei der Jahreshauptversammlung Mitte Februar standen personelle Veränderungen im Vordergrund. Nach nur zwei Jahren stand der bisherige Vorsitzende Markus Martin aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Nach dem plötzlichen Tod von zwei aktiven Mitgliedern, dem Schriftführer Eckhard Schwarzat und dem Ausschussmitglied Anton Geng, waren auch diese Ämter neu zu besetzen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Wolfgang Kuhn gewählt. Er hatte dieses Amt schon einmal von 1977 bis 1991 inne. Als Schriftführer ist künftig Manfred Schneider tätig. Auch die übrigen offenen Stellen konnten neu besetzt werden, so dass der Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. mit neuem Elan in die nächsten Jahre gehen kann. Die regelmäßigen sonntäglichen Tauschvormittage, Vereinsausflug, Vorträge und die Börse sind nur ein Teil des laufenden Programms.

Infos zum Verein gibt es bei:  
W. Kuhn, Tel. 07529/972756  
oder email: kuhn.w@tiscali.de

### 100 Jahre BSV Speyer

Am 9. und 10. Juni 2007 feiert der Briefmarkensammlerverein Speyer sein 100-jähriges Bestehen mit einer Rang-3-Ausstellung, der SPIREX 07.

Ein interessantes Rahmenprogramm, ein Festabend am 9. Juni und ein gefälliges Damenprogramm runden diesen Höhepunkt philatelistischer Aktivitäten in der Vorderpfalz ab.



Gezeigt werden neben den Wettbewerbs-Exponaten auch einige maßstabsgerechte Segelschiffs-Modelle, die wiederum von entsprechenden Briefmarkensammlungen begleitet werden. Händler und zahlreiche Besucher, auch aus den Partnerstädten, haben sich angesagt. Eine Sonderganzsache und zwei Sonderstempel werden an dieses Ereignis erinnern.

Interessierte Besucher, auch Bezieher der Ganzsache/Stempel wenden sich mit Fragen bzw. Bestellungen bitte an den Ausstellungsleiter:

Harald Janssen, Am Weiher 3  
67360 Lingenfeld, Tel 06344/92191

Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort: Stadthalle Speyer, Obere Langgasse, von 9-16 Uhr. Parkplätze sind genügend vorhanden.

## Der einmal andere Regionaltag

Den Regionaltag am 14. April 2007 in Schwieberdingen wollte ich diesmal etwas anders als sonst gestalten. Mit den Vereinsvorsitzenden, Delegierten und Gästen sollte nicht nur über das leidige Thema der negativen Entwicklung in den Vereinen berichten und debattieren werden. Ich wollte den Teilnehmern ein Angebot machen, was nur indirekt mit der Philatelie zutun hat, dafür aber fast jeden irgendwann einmal betrifft. Der Regionaltag sollte durch einen Vortrag abgerundet werden.. In Absprache mit unserem 1. Vorsitzenden, Peter Kuhl und dem Schatzmeister, Dittmar Wöhlert, hatte ich zu den allgemeinen philatelistischen Punkten einen Vortrag angesetzt. Als Thema wählte ich den Bereich „Erben und Erbrecht“ . Nach längerer Suche konnte ich dazu den ehemaligen Bezirksnotar, Hartmut Braun aus Marbach gewinnen. Er war gern bereit, über den Bereich zu referieren. Seinen Vortrag nannte er : „Erben und was ist zu tun, wenn ich noch kann „ .

Schon bei der Einladung zum Regionaltag kamen, wie erwartet, ablehnende , bzw.

nicht gerade zustimmende Rückmeldungen bei mir an. Ich hatte damit gerechnet, denn als ehemaliger Vereinsvorsitzender hatte ich schon einmal zu diesem Thema geladen und davor einige Prügel im Vorfeld bezogen. Nur im Nachhinein war der überfüllte Saal nicht leer zu bekommen und aus Zeitgründen musste ein zweiter Vortrag angesetzt werden.

So hatte ich mir auch diesen Verlauf vorgestellt. Ich war hocherfreut, als ich die große Zahl der Teilnehmer sah. War es Neugierde oder war es doch ein interessierendes Thema. Mir war das gleich. Wichtig war für mich, dass die Besucherzahl gegenüber dem letzten Regionaltag kräftig angestiegen war.

Nach den allgemein anstehenden Tagesordnungspunkten kamen wir dann zu dem angekündigten Vortrag. Der Referent, Herr Braun aus unserem Nachbarkreis, jetzt im „Unruhestand“ lebend, referierte in einer gekonnt, lockeren Art, was die Aufgaben eines Notars ist. An Hand von Beispielen konnte man seine täglichen Arbeiten fast miterleben. Es war still im Saal und die Teilnehmer, so konnte ich feststellen, nahmen seine Worte gebannt auf. Als er dann zum eigentlichen Thema kam, dazu noch ein Schaubild für jeden Teilnehmer parat hatte, war das Eis gebrochen. Es entwickelte sich ein Frage und Antwortspiel, das sehr sachlich und von beiden Seiten hervorragend zum Vortrag passte. Herr Braun ließ keine Frage unbeantwortet und die Anwesenden spannten den Bogen von der Erbschaft bis hin zur Generalvollmacht. Dies Fragen nach der Generalvollmacht stellen wir aber hinten an, weil uns die Zeit einfach davon lief. Da einige der Teilnehmer einen weiten Rückweg hatten, musste ich schlichtweg den Referenten bitten, zum Schluss zukommen. Aber wir vereinbarten einen zweiten Vortrag, der dann im nächsten oder übernächsten Jahr stattfinden wird. Das Thema wird dann lauten: „Von der Generalvollmacht zur Patientenverfügung“

*H. Gerowski  
Regionalvertreter Nord-Württemberg*



*Interessierte Zuhörer beim Regionaltag der Region Nord Württemberg am 14. April in Schwieberdingen.*  
*Foto: Gerowski*

### **Kurzweiliger Vortrag über das Markgräflerland von Ortwin Preuß**

## **Was man weiß und doch nicht kennt...**

Hausen.(elv). „Philatelistische Erinnerungen aus dem Markgräflerland“ war der gut besuchte Vortrag beim Briefmarkenring Hausen am vergangenen Samstag überschrieben. Viele wissenswerte Hintergrundinformationen, „untermalt“ mit Briefbelegen, Urkunden, Ansichtskarten und weiteren Dokumenten gab der Referent Ortwin Preuß an die Zuhörer weiter. In seiner Einleitung schilderte der Referent, wie er zu diesem Thema gekommen ist. Nicht ganz „unschuldig“ war dabei der Geschichtsverein Markgräflerland e. V., der im Jahre 1994 in der vereinseigenen Schriftenreihe den Jubiläumsband „50 Jahre Markgräflerland“ herausgab.

Das Markgräflerland, historisch gesehen, reichte von Sulzburg bis Lörrach, im Osten bis über Schopfheim hinaus bis zum Belchen. Mit der Vereinigung der drei Herrschaften Hachberg, Sausenberg-Rötteln und Badenweiler im Jahre 1444 ist das Markgräflerland entstanden. Eine territoriale Einheit der „Oberen Markgrafschaft“ war somit hergestellt. Ein wichtiger Mosaikstein im Vortrag war auch die Reformation im Jahre 1556. Mit wertvollen Belegen, wie zum Beispiel einem Brief von Friedrich Wilhelm Hitzig (Pfarrer in Rötteln, Spezial, heute: Dekan), einem guten Freund Johann Peter Hebels (1760 bis 1826) konnte der Referent aufwarten. Aber auch ältere Nachnahmebriefe und farbige Ansichtskarten gaben einen guten Einblick in die Thematik, wie zum Beispiel die Markgräfler Tracht oder verschiedene Poststempel.



*Der Dank des Vorsitzenden Bruno Aucktor (rechts) vom Briefmarkenring galt dem Referenten Ortwin Preuß aus Rheinfelden für seinen kurzweiligen Vortrag.*

*Foto: Klaus Vollmer*

Der Vortrag von Ortwin Preuß hat einmal mehr gezeigt, dass Briefmarkensammler sich eben „nicht nur“ mit den kleinen Papierchen beschäftigen, sondern sich auch intensiv mit der Geschichte auseinandersetzen. Eine wichtige Rolle spielten natürlich auch die Klöster, angefangen von St. Gallen, St. Blasien und für unsere Region auch das Kloster Weitenau. Ihre besondere Note erhielt die Landschaft des Markgräflerlandes durch ihren Wein, den Markgräfler. Das war auch das Stichwort für den Vorsitzenden Bruno Aucktor, in dem er dem Referenten mit einem guten Tröpfchen vergorenen Traubensaftes für seinen informativen und kurzweiligen Vortrag dankte. Fazit der Zuhörer: „Des chönnetter öfters emol mache!“.

Informationen zum Thema Markgräflerland gibt es auch im Internet unter:  
[www.geschichtsverein-markgraeflerland.de](http://www.geschichtsverein-markgraeflerland.de)

*Elmar Vogt*

## **Gelungene private Ganzsache**

Zu der Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Planetarium Stuttgart“ 1977-2007 hat der BSV Schwaben e.V. eine sehr ansprechende Ganzsache herausgebracht (siehe Titelbild).

Es handelt sich um eine Pluskarte mit eingedrucktem Postwertzeichen, Motiv Automatenmarke 45 Cent.

Interessierte erhalten die Ganzsache zum Stückpreis von 2,50 € zuzüglich Porto gegen Rechnung bei:

Martin Kafka, Kupferwiesenstraße 19  
 70839 Gerlingen/Württ.

## **LV-Reisebüro**

### **Rottweiler Briefmarkensammler in Böhmen**

Strahlend blau wölbte sich der Himmel über Bayreuth, und die Philatelisten in Begleitung von Brigitte Hermle standen staunend vor dem Festspielhaus und wurden sachkundig durch die Stadt und das Haus Wahnfried, ehemals Wohnhaus von Richard Wagner, geführt.

Karlsbad war das Ziel der sechstägigen Busreise, und von dort aus wurde das böhmische Bäderdreieck erkundet.

Prächtig herausgeputzt sind die Sprudelkolonnaden in Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Aber besser als die Heilquellen hat der berühmte Karlsbader Kräuterlikör, der Becherovka, geschmeckt.

Weltberühmte Musiker, Literaten und Herrscher haben hier Linderung ihrer Leiden in den Thermalbädern gesucht. Geschichte hautnah erlebt wurde in Eger beim Besuch des Wallensteinhauses. Hier wurde der große Feldherr ermordet. Auch die Kaiserpfalz von Barbarossa mit der Doppelburgkapelle ist sehr eindrucksvoll.

Geschichte wurde auch lebendig bei der Führung durch die gotische Burg Elbogen aus dem 11. Jahrhundert mit prächtigem Rittersaal und glusiger Folterkammer.

Das Naturreservat SOOS, die Klosterkirche Maria Verkündigung und das Moser-Museum mit Böhmer Glas und Kristall in Karlsbad waren weitere herausragende Programmpunkte.



## Buchbesprechungen

### Die Post im württembergischen Leonberg von 1845 bis 2006

Umfang 224 Seiten  
198 Abbildungen  
teils farbig. Format DIN A 5  
broschiert. Erschienen im  
Selbstverlag des Verfassers  
Ulrich Strauss  
Schleiermacherstraße 9  
71229 Leonberg;  
Tel. (07152) 2 67 50  
E-Mail: strauss2306@aol.com  
Preis 14,90 € zzgl. 2 € Versandkosten.



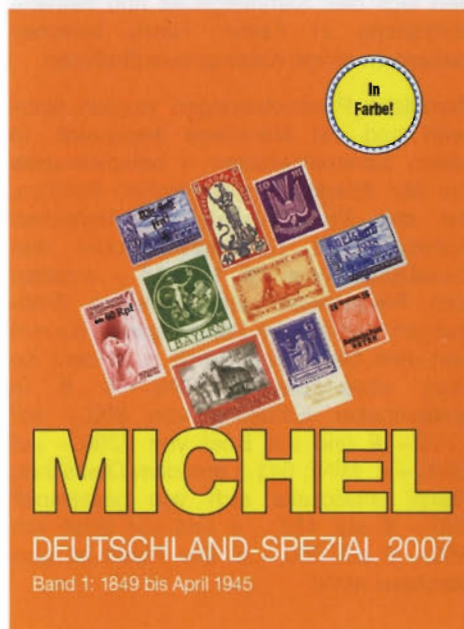
Der Autor dokumentiert nicht nur die einzelnen Poststellen in Leonberg und in den eingemeindeten Ortsteilen Gebersheim, Höfingen und Warmbronn in Wort und Bild, sondern beschäftigt sich auch mit der Bahnpost auf der württ. Schwarzwaldbahn, der Kraftpost, dem Luftpostnetz sowie der hiesigen Telegraphie, und ergänzt seine stadt- und postgeschichtliche Spurensuche auch durch Zeittafeln bis zu den heutigen privaten Postdienstleistern.

Ein gesondertes Kapitel zeigt auf, dass Briefe und Karten Geschichte(n) erzählen. Auf die Rezensionen in der DBZ (Heft 24/2006), philatelie (Febr. 2007) und BMS (3/2007) wird hingewiesen.

### MICHEL-Deutschland-Spezial- Katalog 2007 Band 1

(1849 bis April 1945) – Wie gewohnt in  
Farbe!

Umfang 1008 Seiten, mit 4700  
Abbildungen und rund 90 000  
Preisnotierungen  
Ladenpreis € 62,-  
(ISBN 978-3-87858-151-2)  
SCHWANEGER VERLAG GMBH,  
Ohmstraße 1,  
85716 Unterschleißheim/Deutschland



Dass sich ein nicht nur in Deutschland als erstklassig anerkanntes Referenzwerk wie der Deutschland-Spezial-Katalog mit steigenden Sammleransprüchen und -erwartungen weiterentwickeln muss, ist kein Geheimnis. Jedes Jahr stellt sich die MICHEL-Redaktion der Aufgabe, Sammlern im In- und Ausland einen Katalog zu bieten, der neueste philatelistische Forschungsergebnisse, aber auch einen Überblick über die aktuelle Marktlage detailliert und doch übersichtlich präsentiert. Eine anspruchsvolle und faszinierende Aufgabe.

Für die vorliegende Neuauflage des ersten Bandes wurden die Sammelgebiete Generalgouvernement und Sudetenland komplett neu überarbeitet. Beide Kapitel wurden entscheidend ausgebaut; knapp 100 neue Farabbildungen mitaufgenommen. Die Stempel der Städte Reichenberg und Maffersdorf sind im neuen Band 1 erstmalig unterschieden.

Im Kapitel „Deutsche Lokalausgaben 1922/23“ konnten über 40 Schwarz-Weiß-Abbildungen durch hochqualitative Farbillustrationen ersetzt werden; damit präsentiert sich das Sammelgebiet nun beinahe vollständig in Farbe. Hinzu kommen außerdem einige Katalogneuaufnahmen.

Sämtliche Preisnotierungen wurden überprüft und der Marktlage angepasst. In vielen Sammelgebieten – beispielsweise bei den Abarten des Deutschen Reiches, bei den Probedrucken der deutschen Kolonien, bei Sudetenland oder den Besetzungsausgaben 1939/45 – ergaben sich Preissteigerungen. Markante Erhöhungen sind z.B. im Sammelgebiet Bayern und dem Deutschen Reich zu finden: So stieg etwa Bayern MiNr. 8 II in gestempelter Erhaltung von 800,- auf 1700,- € und auf Brief von 2200,- auf 3000,- €. MiNr. 641 x aus dem Deutschen Reich entwickelte sich von gestempelt 300,- € auf 450,- € und auf Brief von 350,- € auf 600,- €. Der Markt ist also durchaus aktiv!

## **MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalog 2007 Band 2**

*(ab Mai 1945) – Wie gewohnt in Farbe!*

**Umfang 1264 Seiten, mit über 8000 farbigen Abbildungen und rund 110 000 Preisnotierungen**

**Ladenpreis € 62,-**

**(ISBN 978-3-87858-152-9)**

**SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,  
Ohmstraße 1  
85716 Unterschleißheim/Deutschland**

Mit dem zweiten Band des MICHEL-Deutschland-Spezial-Kataloges präsentiert

der Schwaneberger Verlag auch 2007 wieder ein umfassendes Referenzwerk, das detailliert und doch übersichtlich alles Wissenswerte zu den seit 1945 in Deutschland erschienenen Briefmarken bietet.

Für die vorliegende Katalogauflage wurden die neuesten Ergebnisse der philatelistischen Forschung gesammelt und ausgewertet; der Deutschland-Spezial Band 2 gibt aber auch einen Überblick über Marktpreise und Preisentwicklung einer „modernen“ Deutschland-Spezialsammlung. Er umfasst also nicht nur die Marken in ihrer billigsten Erhaltung, sondern auch Unterarten, Bogenrandstücke, Abarten und vieles andere mehr. Auch etliche neue Plattenfehler wurden aufgenommen.

Im Kapitel „Deutsche Lokalausgaben ab 1945“ konnten über 50 Schwarz-Weiß-Abbildungen durch hochqualitative Farbillustrationen ersetzt werden, die die Suche und Identifizierung lokaler Belege erheblich erleichtern.

Weit ausführlicher als bisher präsentiert der Deutschland-Spezial-Katalog die Automatenmarken Berlins und der Bundesrepublik. Hier wurden Detailinformationen zu Tastensätzen, Restwertsätzen und Versandstellensätzen neu aufgenommen und auch einige Vordruckbesonderheiten ergänzt.

Auch bei den Preisnotierungen bietet der Deutschland-Spezial-Katalog 2007 positive Überraschungen! So ist beispielsweise die MiNr. 203 A b wa z der Sowjetischen Besatzungszone in postfrischer Erhaltung von 30 € auf 500 €, der DDR-Block 11 mit verschobenen Marken sogar von postfrisch 70 € auf 1600 bis 2000 € gestiegen. Allgemein weisen die Markenheftchen, Heftchenblätter und Zusammendrucke der DDR teils drastische Preiserhöhungen auf. Aber auch für die Postwertzeichen der Bundesrepublik zeigt sich der Markt durchaus aktiv. So kletterte die MiNr. 160 auf Ersttagsbrief von 80 € auf immerhin 200 €. Mit MiNr. 87 y wurde eine neue Abart aus Westberlin in den Katalog aufgenommen, die postfrisch mit 1500 € zu Buche schlägt.

## **MICHEL-Europa-Katalog Mitteleuropa 2007 (Band 1) in Farbe!**

**Umfang 1084 Seiten, über 13 500 farbige  
Abbildungen**

**und über 63 000 Preisnotierungen**

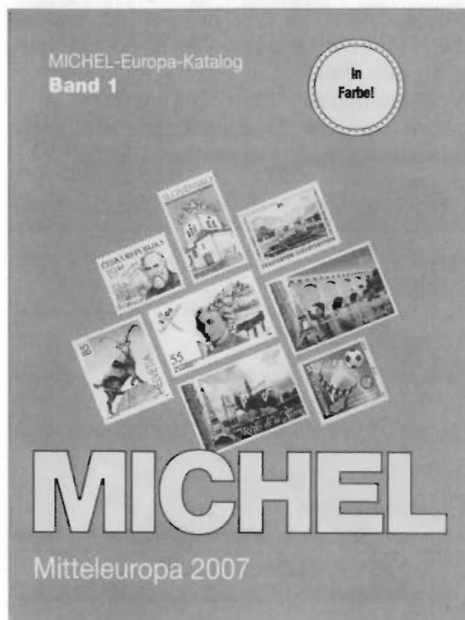
**Ladenpreis € 46,-**

**(ISBN 978-3-87858-691-4)**

**SCHWANEBERGER VERLAG GMBH**

**Ohmstraße 1**

**85716 Unterschleißheim/Germany**



Seit vielen Jahrzehnten sind die MICHEL-Europa-Kataloge das umfassende Werk, in dem alle Briefmarken der europäischen Länder von den Anfängen der Philatelie bis zur Gegenwart katalogisiert und bewertet sind. Dabei erweist sich das Katalogwerk aufgrund seiner übersichtlichen Darstellung und der Fülle der enthaltenen Informationen als das Standardwerk der Europaphilatelie, das für jeden ernsthaften und engagierten Sammler europäischer Briefmarken eine unverzichtbare Hilfe bei seiner Sammlertätigkeit sein sollte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche redaktionelle Veränderungen und

Verbesserungen vorgenommen. Darüber hinaus wurde der Katalog auf den neuesten Stand der Forschung gebracht; neben der Korrektur von Fehlern wurden Ergänzungen in den Katalog eingefügt wie zum Beispiel neue Auflagezahlen, einige neue Übersichtstabellen, Detailverbesserungen bei den Bildlegenden und nicht zuletzt die Neuaufnahme einiger Unterarten.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation im Bereich der Europa-Gemeinschaftsausgaben wurden die Preisnotierungen dieses Sammelgebiets bis zum Ausgabebjahr 1992 der aktuellen Marktlage angepasst. Eklatante Preiserhöhungen gab es dagegen insbesondere bei einigen Abarten Österreichs. So stieg der Katalogpreis der MiNr. 640 Uo von 500 auf 3000 €, der ungezähnte Satz MiNr. 639 – 941 wertet jetzt 4500 € anstatt 750 € im Vorjahr. Außerdem gab es natürlich praktisch bei allen Gebieten des Katalogs viele – wenn auch meist kleinere – Preiserhöhungen

Inhalt: Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik, Tschechoslowakei, Ungarn, UNO Genf, UNO Wien, Westungarn

## **MICHEL-Europa-Katalog Südwesteuropa 2007 (Band 2) in Farbe!**

**Umfang 1232 Seiten, über 12 500 farbige  
Abbildungen**

**und über 61 000 Preisnotierungen**

**Ladenpreis € 46,-**

**(ISBN 978-3-87858-697-3)**

**SCHWANEBERGER VERLAG GMBH**

**Ohmstraße 1**

**85716 Unterschleißheim/Germany**

Seit vielen Jahrzehnten sind die MICHEL-Europa-Kataloge das umfassende Werk, in dem alle Briefmarken der europäischen Länder von den Anfängen der Philatelie bis zur Gegenwart katalogisiert und bewertet sind. Dabei erweist sich das Katalogwerk aufgrund seiner übersichtlichen Darstel-

lung und der Fülle der enthaltenen Informationen als das Standardwerk der Europaphilatelie, das für jeden ernsthaften und engagierten Sammler europäischer Briefmarken eine unverzichtbare Hilfe bei seiner Sammlertätigkeit sein sollte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche redaktionelle Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen. Darüber hinaus wurde der Katalog auf den neuesten Stand der Forschung gebracht; neben der Korrektur von Fehlern wurden Ergänzungen in den Katalog eingefügt wie zum Beispiel neue Auflagezahlen, einige neue Übersichtstabellen, Detailverbesserungen bei den Bildlegenden und nicht zuletzt die Neuaufnahme einiger Unterarten.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation im Bereich der Europa-Gemeinschaftsausgaben wurden die Preisnotierungen dieses Sammelgebiets bis zum Ausgabejahr 1992 der aktuellen Marktlage angepasst. Sehr viele – wenn auch meist kleinere – Preiserhöhungen gab es dagegen vor allem bei den Marken Andorras, Spaniens bis etwa 1940 und Frankreichs ab 1975. Beim letztgenannten Gebiet sind aber auch einige Blockausgaben sehr deutlich erhöht worden, so stieg zum Beispiel Block 47 von 6 € auf 90 €.

Inhalt: Andorra (franz.), Andorra (span.), Frankreich, Gibraltar, Monaco, Portugal, Spanien

## MICHEL-Ganzsachen-Katalog Deutschland 2007

**Umfang 656 Seiten, mit über 3300**

**Abbildungen und rund 15 500**

**Preisnotierungen**

**Ladenpreis € 42,-**

**(ISBN 978-3-87588-860-3)**

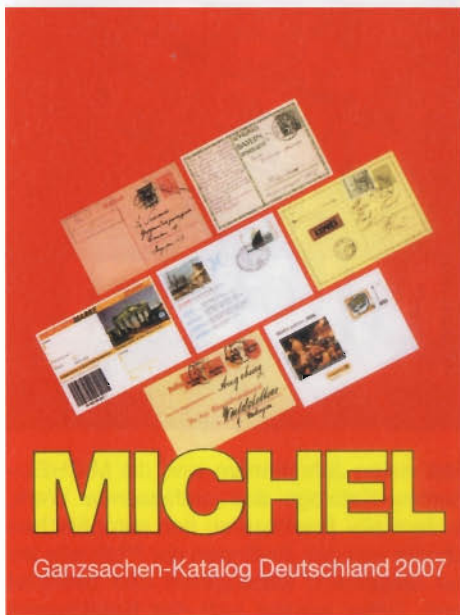
**SCHWANEBERGER VERLAG GMBH**

**Ohmstraße 1**

**85716 Unterschleißheim/Germany**

In der gründlich überarbeiteten Neuauflage dieses Werkes sind viele Änderungen zu

finden. Die Differenzierung der Farben württembergischer Kreuzer-Umschläge, die Neuaufnahmen von Vor- und Mitläufer-Ganzsachen der deutschen Abstimmungsgebiete und von Böhmen und Mähren, und sogar eine kleine Sensation fast 100 Jahre nach der Erstausgabe: Die Postkarte P 91 von Bayern ist erstmals in zwei verschiedenen Druckverfahren verzeichnet. Zu etlichen Neuaufnahmen kam es auch beim Gebiet Pleskau der Deutschen Besetzungsausgaben (1939-1945), wodurch eine Umnummerierung erforderlich wurde. Ebenfalls neu nummeriert wurden die Gemeindeführer-Dienstganzsachen des Deutschen Reichs, die nunmehr – entsprechend den bayerischen Ausgaben – als Dienstganzsachen einer Behörde katalogisiert wurden.



Neu erstellt wurden die Privatganzsachen-Übersichten Bayerns, Württembergs und des Deutschen Reiches. Zu jedem Wertstempel findet man jetzt die Hauptnummern der hierzu vorkommenden Privatganzsachen.

Die Preisnotierungen bei den Auslandspostämtern und Kolonien wurden an die 4.

Auflage des Handbuchs der deutschen Kolonialvorläufer angepasst, teilweise mit erheblichen Anhebungen.

Um einer weiteren Aufspaltung vorzubeugen, wurden die Ganzsachen mit Sonderwertstempel der Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst und erscheinen nun am Ende der aktuellen Dauerwertstempelserie.

Anfang 2005 erfolgte Portoänderung und ein Wechsel der Dauerwertstempelserie „Sehenswürdigkeiten“ zu den „Blumen“. Die Neuausgaben seit Ende 2005 haben einen zahnungsartigen Rahmen. Das Experiment „Flexodruck“ ab Oktober 2006 bei einigen Plusbriefen wird wegen der erheblichen Verschlechterung des Druckbildes nicht weiter fortgesetzt.

Für alle Sonderganzsachen gibt es ab 2007 einen besonders gestalteten Erstverwendungsstempel. Die Eigenausgaben der Deutschen Post AG werden jetzt unabhängig von der jeweiligen Ganzsachenart nach den postalischen Absendereindrucken kategorisiert.

Neu sind „personalisierte Wertstempel“ seit Ende 2006 mit der Inschrift „Deutsche Post“. Hauptsächlich für private Auftraggeber erschienen auch 2 Umschläge zum Verkauf durch die „Erlebnisteam Briefmarke“, die in dem neuen Abschnitt „Privatpost-Ausgaben der Deutschen Post AG, Bereich Briefpost“ aufgenommen wurden.

Im Bereich Frachtpost der Deutschen Post AG gibt es jetzt Päckchenmarken. Diese haben, wie auch die seit Mitte 2006 neu erscheinenden Paketmarken, einen gestanzten Zahnungsrand.

## **MICHEL-Deutschland-Katalog 2007/08 inkl. CD-ROM**

**MICHELsoft easy**  
Wie gewohnt in Farbe!

**Umfang 1088 Seiten, etwa 9500 farbige  
Abbildungen  
und über 58 000 Preisnotierungen**  
Ladenpreis € 34,80  
(ISBN 978-3-87858-036-2).

In diesem nach wie vor beliebtesten Katalog aus dem Hause MICHEL ergeben sich gegenüber dem Vorjahr entscheidende Verbesserungen, zum Beispiel durch die komplette Neubearbeitung der Gebiete Generalgouvernement und Sudetenland nach dem neuesten Stand der Forschung. Selbstverständlich wurden aber auch alle anderen Gebiete aktualisiert und genauestens überarbeitet. Fast schon gewöhnt ist man an die beigelegte CD-ROM mit dem Computerprogramm MICHELsoft easy und den ABC-Suchlisten für die beliebtesten Sammelgebiete.

## **MICHEL-Südeuropa-Katalog 2007/08 (EK 3)**

Wie gewohnt in Farbe!

**Umfang ca. 1248 Seiten  
etwa 13 000 farbige Abbildungen  
und über 63 000 Preisnotierungen**  
Ladenpreis € 46,-  
(ISBN 978-3-87858-854-2).

Inhalt: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Fiume, Italien, Jugoslawien, Kroatien, Makedonien, Malta, Montenegro, San Marino, Serbien, Slowenien, Triest, Vatikan.

## **MICHEL-Südosteuropa- Katalog 2007/08 (EK 4)**

Wie gewohnt in Farbe!

**Umfang ca. 1152 Seiten  
über 14 000 farbige Abbildungen  
und rund 60 000 Preisnotierungen**  
Ladenpreis € 46,-  
(ISBN 978-3-87858-855-9).

Inhalt: Ägäische Inseln, Bulgarien, Epirus, Griechenland, Ikarien, Ionische Inseln, Kreta, Ostrumelien, Rumänien, Samos, Thrakien, Türkei, Türkisch-Zypern, Zypern.

## MICHEL-Übersee-Katalog Naher Osten 2007/08 (ÜK 10)

Umfang ca. 1400 Seiten  
etwa 15 000 Abbildungen  
und über 80 000 Preisnotierungen  
Ladenpreis € 74,-  
(ISBN 978-3-87858-783-5).



Mehrere tausend Abbildungen wurden in diesem Katalog gegenüber seinem Vorgänger erneuert, und bei beliebten Sammelgebieten konnten wir FDC-Bewertungen einfügen, soweit ausreichend verlässliche Bewertungsunterlagen zur Verfügung standen. Texte und Preisnotierungen wurden genauestens überprüft; die Preisnotierungen sind tendenziell steigend. Es gibt also gleich mehrere gewichtige Gründe, den Sammlern den Erwerb der Neuauflage dieses Kataloges zu empfehlen.

## MICHEL-Eurokursmünzen- Katalog 2007 spanisch

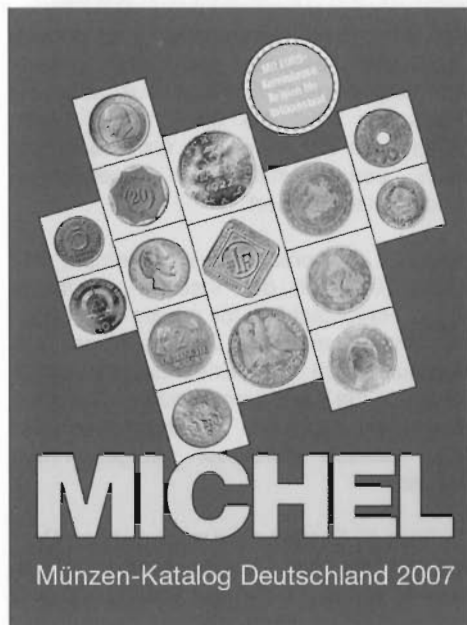
Umfang 160 Seiten  
etwa 600 Abbildungen  
und rund 4000 Preisnotierungen

Ladenpreis € 5,90  
(ISBN 978-3-87858-570-1)

Das Sammeln der Eurokursmünzen hat sich zu einem „Renner“ entwickelt, und mit neuen Beitritten zum Euro-Gebiet (Slowenien) und neuen Münzsätzen (Monaco, Vatikan) bleibt es auch weiterhin interessant und aktuell. Dieser Katalog ist bereits im Februar in deutscher Sprache erschienen.

## MICHEL-Münzen-Katalog Deutschland 2007

Umfang 360 Seiten  
etwa 2000 Abbildungen  
und über 19 000 Preisnotierungen  
Ladenpreis € 17,80  
(ISBN 978-3-87858-571-8)



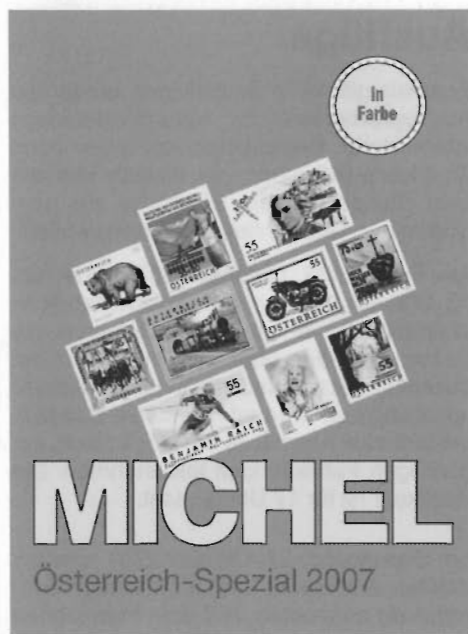
Die neue Auflage in aktualisierter Fassung enthält neben dem Hauptteil, den deutschen Münzen ab 1871, im Anhang auch die Eurokursmünzen von Belgien bis Vatikanstaat, darunter auch die des neuen Euro-Landes Slowenien und die 2-Eurokurs-Gedenkmünzen dieser Länder. Preis-korrekturen sind bei allen Gebieten zu

verzeichnen, insbesondere bei Goldmünzen und Reichs-Silbermünzen, bei den Ausgaben der Nebengebiete und bei Kolonialmünzen.

## MICHEL-Österreich-Spezial-Katalog 2007

Wie gewohnt in Farbe!

Umfang 488 Seiten  
ca. 4900 farbige Abbildungen  
und rund 32 000 Preisnotierungen  
Ladenpreis € 36,80  
(ISBN 978-3-87858-153-6)

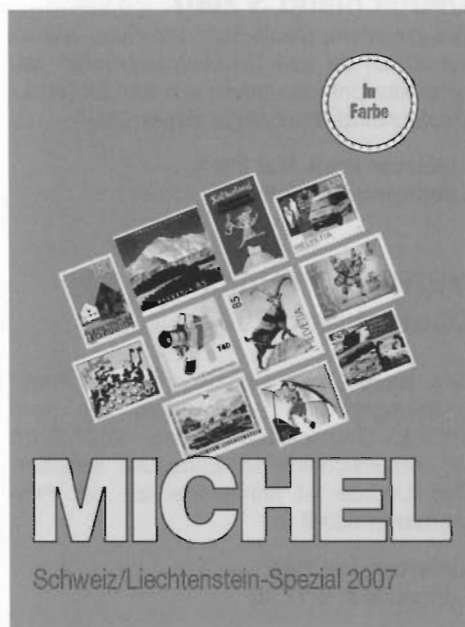


In diese Neuauflage konnten viele neuentdeckte Abarten aufgenommen werden. Komplett neu bearbeitet wurden die Abschnitte über die Österreichische Post auf Kreta und in der Levante sowie die Österreichisch-Ungarische Feldpost. Die Preisnotierungen für FDCs ab 1990 zeigen eine leicht steigende Tendenz, außerdem sind Preisanhebungen bei Abarten, Untertypen und Farbrunterarten zum Teil bis über 100 % zu beobachten.

## MICHEL-Schweiz/Liechtenstein-Spezial-Katalog 2007

Wie gewohnt in Farbe!

Umfang 488 Seiten  
ca. 3700 farbige Abbildungen  
und über 37 000 Preisnotierungen  
Ladenpreis € 36,80  
(ISBN 978-3-87858-154-3)



Wie gewohnt wurden bei der Überarbeitung für die Neuauflage alle Informationen genau geprüft und, wenn nötig, aktualisiert und ergänzt. Weit mehr als 37 000 Preisnotierungen wurden anhand der aktuellen Marktlage kontrolliert, wobei sich etliche, wenn auch meist leichte Preiserhöhungen ergaben, besonders bei den Briefbewertungen.

## MICHELsoft Update Münzen 2007

Das neue Daten-Update mit den Preisnotierungen und Abbildungen aus dem

MICHEL-Münz-Katalog Deutschland 2007 enthält neben den Eurokursmünzen wie gehabt auch wieder Numisblätter und Numisbriefe. Das Update ist kompatibel ab der Programmversion 6.0.

**Lieferbar Ende April 2007**

**Ladenpreis: € 15,20**

## **MICHELsoft Update Deutschland S 2007**

Die erweiterte Deutschland-Version enthält zusätzlich zu den Deutschland-Daten nahezu alle Unternummern aus den MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalogen 2007.

**Lieferbar Ende Mai 2007**

**Ladenpreis: € 31,80**

## **MICHELsoft Update Deutschland 2007**

Das neue Daten-Update mit den Preisnotierungen und Abbildungen aus dem MICHEL-Deutschland-Katalog 2007/2008 ist voraussichtlich ab Ende Juli lieferbar. Das Update ist kompatibel ab der Programmversion 6.0.

**Lieferbar Juli 2007**

**Ladenpreis: € 17,80**

## **MICHEL-Individual-Katalog**

Das Angebot des Verlages, Katalog-Länderauszüge nach eigenem Bedarf zu liefern, ist bei den Sammlern auf große Resonanz gestoßen. Der bisherige Preis war allerdings eindeutig zu knapp kalkuliert, so dass sich der Verlag leider gezwungen sieht, ab 1. Juni 2007 den Preis pro Seite auf 40 Cent anzuheben. Bestellungen sind für alle Gebiete möglich, die auf der jeweils letzten Umschlagseite der MICHEL-Kataloge angegeben sind. „Nur Heftchen“, „Nur Dienstmarken“, „Nur von MiNr. 1 bis 500“ oder Motivauszüge („alle Katzenmotive“) sind nicht lieferbar.

## **MICHEL-Exklusiv- Albennachträge 2006**

Seit Mitte April 2007 sind die Albennachträge von Österreich, Schweiz, Liechtenstein, UNO Genf und UNO Wien erhältlich.

### **Letzte Meldung + Letzte Meldung**

## **Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2007**

## **Ausflüge**

Erstmals gibt es in Sindelfingen wieder ein Ausflugsprogramm für nicht-philatelistisch interessierte Begleitpersonen, aber auch für Messe-Besucher, die einfach mal ein paar Stunden andere Eindrücke aus dem Südwesten Deutschlands sammeln wollen.

Am Freitag, 26. Oktober 2007 startet um 13 Uhr ein Bus zur Schokoladenfabrik in Waldenbuch. In Info-Center erfahren die Teilnehmer alles über die Produktion der bekannten Schokoladentafeln im praktisch-quadratischen Format. Selbstverständlich besteht zum Abschluss die Möglichkeit, am günstigen Fabrikverkauf teilzunehmen. Die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.

Am Sonnabend, 27. Oktober 2007 wird ein zweiter Ausflug in die Barockstadt Ludwigsburg angeboten. Auf dem Plan stehen eine Besichtigung des Schlosses und ein Spaziergang durch das Blühende Barock. Die Tour dauert von 11 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Einzelheiten wie Teilnehmerbeitrag und Anmeldeadresse werden frühzeitig auf [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de), in der Südwest Aktuell und in der Fachpresse bekannt gegeben.

### **Letzte Meldung + Letzte Meldung**



# Terminkalender

BS = Briefmarkenschau  
TT = Großtauschtag, Tauschtag  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 1. 5. 2007  
Angaben ohne Gewähr

## Rang-2-Ausstellungen

2008

25.-27.4. **70734 FELLBACH 017:**  
„SÜDWEST 2008“  
mit 10. Deutsch-Portugiesischer  
Briefmarken-Ausstellung  
Rang-2-Ausstellung  
mit Jugendklasse, Offene  
Klasse und internationaler  
Beteiligung  
Ein-Rahmen-Wettbewerb  
56. LV-Tag  
(+), SP, E, GA, (TT nur 27.)  
Messezentrum  
Schwabenlandhalle  
25.+26. = 10-17 Uhr 27. 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15. 01. 2008**  
Siegfried Zimmerer  
Stuttgarter Straße 177  
70469 Stuttgart  
Telefon 0711/816275

## Rang-3-Ausstellungen

2007

19.-20.5. **67059 LUDWIGSHAFEN 043:**  
„LUPHILA 07“  
Rang-3-Ausstellung mit  
Jugendklasse und  
Internationaler Beteiligung  
Ein-Rahmen-Wettbewerb  
(+), E, Theaterplatz, Pfalzbau,  
9-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 15.02.2007**  
Rudolf Häring, Domstiftstraße 4  
68307 Mannheim  
Telefon 0621/316601  
Fax 0621/3214442

9.-10.6. **67346 SPEYER 079:**  
**SPIREX 07**  
**100 Jahre BSV Speyer**  
**Rang-3-Ausstellung mit**  
**Jugendklasse und**  
**internationale Beteiligung**  
(+), SP, GA, (TT nur 10.)  
Stadhalle Speyer  
9-17 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.04.2007**  
Harald Janssen, Am Weiher 3  
67360 Lingenfeld  
Tel. 06344/92191

26.-28.10. **71065 SINDELFINGEN 048:**  
**25 Jahre Briefmarkenbörse**  
**Sindelfingen**  
**Rang-3-Ausstellung mit**  
**Jugendklasse und**  
**Internationaler Beteiligung**  
(+), SP, E, Messehalle  
Mahdentalstraße 116  
10-18 Uhr, 10-17 Uhr, 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.06.2007**  
Walter Herzog, Breslauer Str. 23  
71701 Schwieberdingen  
Telefon 07150/32179

## Offene Klasse

2007

1. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:**  
TT, BS, SP  
ESV-Halle  
Oskar-Vongerichten-Straße 7  
9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.7.2007**  
Rudolf Häring, Domstiftstraße 4  
68307 Mannheim  
Tel. 0621/7491, Fax 5421

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

3. 6. **67454 HASSLOCH 054:** TT, BS, Aula Hannah-Arendt-Gymnasium, 9-16 Uhr
3. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
10. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
10. 6. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
17. 6. **79688 HAUSEN 111:** BS, Festhalle Hebelstraße, 9-16 Uhr
1. 7. **67806 ROCKENHAUSEN 161:** TT, Donnersberghalle, 9-15 Uhr
8. 7. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
15. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, BS, Hermann-Schwab-Halle, 10-15 Uhr
12. 8. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
12. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
19. 8. **69469 WEINHEIM 109:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Str., 9-14 Uhr
26. 8. **88074 MECKENBEUREN 046:** BS, Feuerwehrgerätehaus 1. Stock, 9-17 Uhr
26. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Waldshut, 9-16 Uhr
- 1.-2.9. **55234 EPELSHEIM 163:** BS, Rathaus, Zwerchgasse 17, 14-17 bzw. 10-17 Uhr
- 1.-2.9. **55288 PARTENHEIM 163:** Mini-BS, Rathaus, 15-20 Uhr bzw. 10-16 Uhr
2. 9. **73312 GEISLINGEN/ST. 024:** TT, BS, AEW-Wappensaal, Eybstr. 100, 9-15 Uhr
9. 9. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
9. 9. **73525 SCHW.-GMÜND 072: OSTALBRIA 07,** TT, BS, Schwerzerhalle, 9-16 Uhr
16. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Festhalle am Festplatz, 9-15 Uhr
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
16. 9. **77736 ZELL AM HARMERSBACH 106:** TT, BS, Ritter-von-Buss-Halle, 9-15 Uhr
16. 9. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, 10-15 Uhr
16. 9. **72172 SULZ/NECKAR 126:** TT, BS, Neckarhalle beim Sportplatz, 9-16 Uhr
23. 9. **74889 SINSHEIM 077:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
23. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, BS, Wilhelmstraße 11  
Kantine Kulturzentrum, 9-13 Uhr
23. 9. **67269 GRÜNSTADT 014:** TT, BS, Stadthalle, Weinstraßen-Center, 9-16 Uhr
29. 9. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Blumenstr. 41, Stadthalle,  
Märklin- und Schulersaal, 9-16 Uhr

30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr  
80. Heilbronner Briefmarken-Börse
3. 10. **76448 DURMERSHEIM 009:** TT, Gemeindezentrum Würmersheim, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Ebertstraße 21, Eberthalle, 9-16 Uhr
13. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Köngener Str. 51,  
Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
- 13/14.10. **72250 FREUDENSTADT 021:** BS, Stadthaus,  
Marktplatz, jeweils 10-16 Uhr
14. 10. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrz. St. Jakobus, Kirchenstr. 16, 9-15 Uhr
14. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT (Ostalb-Großtauschtag), BS, Rathaus, 9-16 Uhr
14. 10. **66953 PIRMASENS 059:** BÖ, TT, Wasgauhalle, Messegelände, 9-16 Uhr
14. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Blankensteinschule, Schulstr. 25, 9-14 Uhr
14. 10. **77656 OFFENBURG 142:** TT, Messegelände Foyer Baden-Arena, 10-18 Uhr
14. 10. **72820 SONNENBÜHL 140:** TT, BS, Wilmandingen, Bolberghalle, 9-15 Uhr
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Reingoldstraße 215-217  
9-16 Uhr
- 20.- **89150 LAICHINGEN 149:** Briefmarken-, Münzen mit Hobbyausstellung  
21. 10. Daniel-Schwenkmezger-Halle (beim Käppele), 13-18 bzw. 10.30-18 Uhr
21. 10. **TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-17 Uhr
21. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle,  
Seewiesenstr.32, 9-16 Uhr
1. 11. **72119 AMMERBUCH:** TT, BS, Festhalle Entringen, 9-15 Uhr
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, Charlottenstraße  
9-16 Uhr
4. 11. **79639 GRENZACH-WYHL. 105:** TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstr., 10-17 Uhr
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Limpurghalle, 9-16 Uhr
4. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT,  
Congress-Centrum am Waisenhausplatz, 9-16 Uhr
11. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, 9-15 Uhr
11. 11. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
11. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Rathaus, 11-17 Uhr
11. 11. **76437 RASTATT-PLITTERSDORF 060:** TT, Altrheinhalle, Riedstr. 26, 9-16 Uhr

11. 11. **79108 FREIBURG 020:** TT, BS, H.-Mitsch-Str. 3, Neue Messe, Halle 1, 9-17 Uhr
11. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** BS, SP, Festhalle am Adenauerplatz, 9-17 Uhr
18. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Sporthalle im Sportzentrum an der Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr
18. 11. **71691 FREIBERG/N. 135:** TT, BS, OT Geisingen, Lugaufhalle, 9-16.30 Uhr
18. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, 10-15 Uhr
24. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, Stadionhalle, 9-16 Uhr
24. 11.-19. 12. **89073 ULM 097:** BS, Haus der Geschichte, Weinhof 12, 9-16 Uhr
25. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISS. 116:** TT, Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
25. 11. **75417 MÜHLACKER 114:** TT, BS, Uhlandbau, Uhlandstr., 9-16 Uhr
25. 11. **77933 LAHR 038:** TT, Lahr-Kuhbach, Schulstraße 2, 9-17 Uhr
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
23. 12. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr

Wir wachsen ständig weiter. Zur Verstärkung unseres 38-köpfigen  
Mitarbeiterteams suchen wir

## Philatelist/in

freundlich, absolut zuverlässig, mit guten Briefmarken-Kenntnissen für den Verkauf auf Börsen und Großtauschtagen im süddeutschen Raum (am Wochenende, meist sonntags mind. 2.-3 Mal monatlich), sowie auf Messen bundesweit. Anstellung jeweils auf 400,- Basis, evt. auch freie Mitarbeit. Wohnort im südwestdeutschen Raum erwünscht. **Weitere Mitarbeiter für die Bearbeitung von Fehllisten unserer Kunden für das Versandhaus in Reutlingen gesucht.** Schriftliche Bewerbung bitte an:

### **Briefmarkenversand Biener GmbH**

Friedrich-Naumann-Str. 18, 72762 Reutlingen

Tel. (07121) 270982, Fax (07121) 210746, [www.briefmarken-biener.de](http://www.briefmarken-biener.de)

# TEAM SÜDWEST 2008

Mit 10. Deutsch-Portugiesischer Briefmarkenausstellung  
Kongreßzentrum SCHWABENLANDHALLE FELLBACH  
25.04. - 27.04.2008

Festabend: 26.4.2008  
LV-Verbandstag: 26.4.2008  
Großtauschtage: 27.4.2008



Briefmarkensammlerverein  
Fellbach 1928 e.V.



Briefmarkensammlerverein  
SCHWABEN e.V.



Liebe Sammlerinnen und Sammler  
Wir freuen uns auf Sie!

Aussteller  
Händler  
Postverwaltungen  
Besucher

**Organisationsleitung**  
Hans Steche  
Kormoranstr.47  
70378 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 5302363  
Fax: 0711 - 5302318

**Ausstellungsleitung**  
Siegfried Zimmerer  
Stuttgarter Str.177  
70469 Stuttgart  
Tel. / Fax: 0711 - 816275

Wir bieten in zentraler Lage in der Schwabenlandhalle  
Fellbach eine abwechslungsreiche Ausstellungsland-  
schaft mit Angeboten für die „ganze Familie“

Verkehrsgünstig gelegen und mit Auto, Bahn und Stadt-  
bahn bestens erreichbar (Haltestelle vor der Tür)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung  
und Ihren Besuch

eMail: [info@bsv-fellbach.de](mailto:info@bsv-fellbach.de)  
Internet: [www.bsv-fellbach.de](http://www.bsv-fellbach.de)

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Fax 07393 / 952281  
Emerkinger Str. 39, 89597 Munderkingen  
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569, Fichtenstraße 3  
72141 Walddorfhäslach, torsten@pelant.de
- Geschäftsführer/  
Mitgliederverwaltung:** Dieter Friedt, Tel. 0771 / 61744, Fax 0771 / 8969990  
Ringstraße 10a, 78177 Hüfingen 1, dieter.friedt@t-online.de
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, f.lasetzky@web.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, karl.thamerus@gmx.de
- Nord-Württemberg:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wachholderbergstraße 25  
71711 Steinheim a.d.Murr, gerosteindrei@t-online.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860  
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen, sstoll@web.de
- Pfalz:** Otto Schäffling, Tel. 06233 / 62712  
Heidelberger Ring 34, 67227 Frankenthal
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416  
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm, wolfgang.spranz@t-online.de

## Fachstellen:

- Ausstellungswesen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210  
Ausstellungen Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Ausstellungswesen:** Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738  
Preisrichterobmann Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Fälschungsbekämpfung,  
Forschung / Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Mob. Beratungsdienst:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115  
Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen, kla-hei@web.de
- Öffentlichkeitsarbeit:** Klaus Riebauer, Tel. 07333 / 6858, Fax 07333 / 210526  
Starenweg 28/1, 89150 Laichingen  
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de
- Südwest aktuell:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561  
Karlsruher Str.49, 69126 HD, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
- Rahmenverwaltung:** Harald Janssen, Tel. 06344 / 92191  
Am Weiher 3, 67360 Lingenfeld, janssenharald@web.de
- Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440  
dietrich.lichtenstein@t-online.de  
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Vertreter für die DPhJ/  
LR Süd-West DPhJ:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Eine Veranstaltung der



**MESSE  
SINDELFINGEN**  
DIE GROSSE KLEINE

**Gastland: Österreich**

Int.  
Brief-  
marken  
Börse

Tag der  
Briefmarke  
**2007**

**SINDELFINGEN**  
MESSE  
26.-28. Okt.

# **25. Internationale Briefmarken-Börse**

**26.- 28. Oktober 2007**  
**Messe Sindelfingen**

Fr. und Sa. 10 - 18 Uhr | So. 10 - 17 Uhr | **EINTRITT FREI**  
[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

# Die ersten Europa und mehr!



Erstverkaufstag  
1.6.2007

## MICHEL-Mitteuropa-Katalog 2007 (EK 1)

In Farbe!

Es gab praktisch bei allen Gebieten des Kataloges viele Preiserhöhungen. Eklatante Preiserhöhungen gab es insbesondere bei einigen Abarten Österreichs.

**Inhalt:** Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik, Tschechoslowakei, Ungarn, UNO Genf, UNO Wien, Westungarn.

Umfang 1184 Seiten mit über 13 500 farbigen Abbildungen und mehr als 63 000 Preisnotierungen, Ladenpreis 46,- €.

## MICHEL-Südwesteuropa-Katalog 2007 (EK 2)

In Farbe!

Es gab sehr viele Preiserhöhungen vor allem bei den Marken Andorras, Spaniens bis etwa 1940 und Frankreichs ab 1975. Bei letztgenanntem Gebiet sind auch einige Blockausgaben sehr deutlich erhöht worden.

**Inhalt:** Andorra (franz.), Andorra (span.), Frankreich, Gibraltar, Monaco, Portugal, Portugal – Azoren, Portugal – Madeira, Spanien.

Umfang 1232 Seiten mit etwa 12 500 farbigen Abbildungen und über 61 000 Preisnotierungen, Ladenpreis 46,- €.

## MICHEL-Ganzsachen-Katalog Deutschland 2007

Neben der gewohnt gründlichen Überarbeitung erfolgten in der aktuellen Ausgabe viele Änderungen nach neuester philatelistischer Forschung.

**Inhalt:** Alle amtlichen Ganzsachen (Umschläge, Streifbänder, Kartenbriefe, Postkarten usw.) mit eingedruckten Postwertzeichen einschließlich Dienspost und Behördenausgaben aller deutschen Gebiete. Ferner Gedenkzensuren, Plusbriefe mit Auftragsnummern, Frachtpostausgaben sowie im Anhang internationale Antwortscheine. Komplette Neubearbeitung des Gebiets Böhmen und Mähren sowie der Eigenausgaben der Deutschen Post AG.

Umfang ca. 640 Seiten, über 3300 Abbildungen der Wertstempel, mit den wichtigsten Vordruckverschiedenheiten und Wasserzeichen, Ladenpreis 42,- €.

Interesse am kostenlosen MICHEL-Newsletter? E-Mail an [newsletter@michel.de](mailto:newsletter@michel.de)

# MICHEL

Schwaneberger Verlag GmbH · Ohmstraße 1 · 85716 Unterschleißheim  
Tel. +49 (0)89 3 23 93-207 · Fax +49 (0)89 3 23 93-248 · E-Mail: [vertrieb@michel.de](mailto:vertrieb@michel.de) · Internet: [www.michel.de](http://www.michel.de)